

SPOR KULEX

AKTUELLES AUS DEM NEUKIRCHNER GEMEINDEGESCHEHEN

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner! Liebe Leserinnen und Leser!

Die österreichische Bundesheer-Zukunft ist per Volksbefragung entschieden, Salzburg steht im Banne eines Finanzskandals, bei dem der Ausgang noch mehr als unsicher ist und der uns auf jeden Fall eine Neuwahl beschert. Der neue Frühmesser-Lift wurde eröffnet, die Wildkogelbahnen freuen sich über rekordverdächtige Beförderungszahlen, die Langläufer über eine beleuchtete Nachtloipe und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot lädt zum Konsumieren ein. Einen netten Faschingsausklang, einen weiteren erfolgreichen Verlauf der Wintersaison und viel Freude und Muße beim Lesen der 136. Ausgabe wünscht
das **spor** **kulex**-Team.





”

Der Wäschetrockner,
der Ihre Wäsche duften lässt -
wochenlang und ganz automatisch.

Miele Wäschetrockner

T 8861 WP

- 40% sparsamer als die Energieeffizienzklasse A
- die neuen Miele Duftflakons umhüllen Ihre Wäsche während der Trocknung mit Ihrem ganz persönlichen Lieblingsduft.
- 3 Duftnoten zur Auswahl: Aqua, Cocoon und Nature



Jetzt Aktionspreis

999,-

RedZac-Dankl stellt vor ...

Miele

1a ReparaturService

Haushalt - Gewerbe

Telefon **06565 / 6239-0**



Andreas Perfeller

Unser Miele Spezialist für schnellen und kompetenten Miele Service.

Ein gutes Gefühl bei **RedZac-Dankl** zu sein.

Alpenvereinsjugend

Alpenverein Neukirchen/Bramberg

Am 31.12.2012 waren wir wieder beim Einöd und haben unser alljährliches Silvestermotiv mit Fackeln gemeinsam kreierte. Während die einen das Motiv aussteckten, stapfte der andere Teil der Gruppe zur Buchwaldkapelle, um Weihnachtslieder zu singen und die letzten Weihnachtskekse zu essen. Bevor die Fackeln angezündet wurden, stillten wir unseren Hunger beim Lagerfeuer mit Grillwürsteln.

Eine weitere Veranstaltung fand am 13.1.2013 am Wildkogel statt. Unter dem Motto „Freeride ins Mühlbachtal“ bestiegen wir das „Kegel“



und fuhren dann in Richtung Mühlbachtal ab. Der Schnee war ein Traum, das Wetter noch

besser – ein perfekter Tag. Während unserer lustigen Abfahrt konnten wir ein wenig in die Lawinenkunde schnuppern.

Daniel Breuer hat uns anhand eines Schneeprofiles die gefährlichen Situationen für Lawinenabgänge näher gebracht. Es war sehr lehrreich, da die meisten Kinder so etwas noch

nie gemacht haben. Die einzelnen Schneeschichten wurden erkannt und es konnte sehr gut vermittelt werden, warum das Fahren außerhalb der Pisten so gefährlich ist.

Erfolgte dann noch eine Piepser-Einschulung. Die Kinder konnten eigenständig vergrabene Piepser suchen und wurden auf diese Weise mit der praktischen Anwendung sehr gut vertraut gemacht.

Bei Daniel Breuer möchten wir uns ganz herzlich für die professionelle Führung sowie die Schulung unserer Kinder bedanken. Ein großes DANKE auch an Karin Stockmaier, da sie uns immer erlaubt, zu Silvester in die Buchwaldkapelle zu gehen.

Veranstaltungen:

9. Februar 2013: Eisklettern und Eisschnitzen

9. März 2013: Familientag Trattenbachtal (Möglichkeit mit Schneeschuhen, Tourenskiern oder auch zu Fuß das vorgegebene Ziel zu erreichen)

Ein unfallfreies Bergheil wünschen die Jugendleiter + Anwärter

Angerer Bruno, Dahel Walter, Hollaus Rudi, Stotter Antonia, Fuschlberger Claudia, Hofer Manuela sowie Hollaus Thomas und Stotter Max



Bergrettung

Lebensrettungs-Verdienstzeichen verliehen: Gabi Burgstaller ehrte Neukirchner Bergretter, die verschüttete Schneeschuh-Wanderer im März 2012 gerettet hatten!

Liebe Freunde der Bergrettung!

Mitglieder der Bergrettung Neukirchen und Mittersill sowie ein Polizist wurden am Mittwoch, 5. Dezember, bei einem Ehrungsfestakt in der Salzburger Residenz von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller mit dem Lebensrettungs-Verdienstzeichen ausgezeichnet.

Sie hatten sich bei einem Rettungseinsatz am 2. März letzten Jahres, bei dem sechs von einer Lawine verschüttete Schneeschuh-Wanderer gerettet werden konnten, große Verdienste erworben.

Jeder der Retter sei bei diesem Einsatz in großer Lebensgefahr gewesen, denn es habe ein weiterer Lawinenabgang gedroht, hob Landeshauptfrau Burgstaller bei der Ehrung besonders hervor.

Das Lebensrettungs-Verdienstzeichen des Landes für eine unter Einsatz des eigenen Lebens erfolgte Lebensrettung erhielten Alexander

Bräuer aus Wald, Josef Brugger aus Neukirchen, Guido Eder aus Mittersill, Gruppeninspektor Andreas Elixhauser (Polizeihundeführer) aus Uttendorf, Hans Hofer aus Neukirchen, Walter Hofer aus Wald, Franz Hollaus aus Mühlbach, Gerald Kofler aus Neukirchen, Ronald Mitterer (Bergrettungshundeführer) aus Wald, Rudolf Scharler aus Wald, Klaus Schwarzenberger aus Neukirchen, Rudolf Steger und Karl Steiger aus Neukirchen.

Die Bergrettung von Neukirchen/Wald/Königsleiten bedankt sich für die laufenden Unterstützungen und wünscht allen Berg- und Schisportbegeisterten erholsame Stunden in unserer schönen Bergwelt, im Besonderen aber einen unfallfreien Winter!

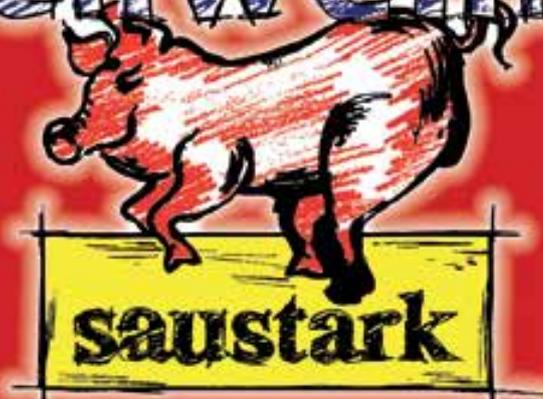
Besuchen Sie uns auf unser Website www.bergrettung-neukirchen.at

Die Bergrettung Neukirchen



FASCHING IM

Schweini's



FASCHINGSAMSTAG

9.02.13, AB 21.00 UHR

BAD TASTE PARTY

MOTTO:

„NUR DAS SCHLECHTESTE KLEIDUNGSTÜCK
IST GUT GENUG“

FASCHINGDIENSTAG

12.02.13, AB 16.00 UHR

DREIRAD

DER BESTEN STIMMUNGSBAND DER ALPEN

MOTTO:

„HEUER LASSEN WIR RICHTIG DIE SAU RAUS“

schweini's downhill

9. März 2013

Start: 17.00 Uhr

Anmeldung: online unter www.wildkogel-events.at oder direkt bei Schweini's mitten in Neukirchen



14.02. Die Fetz'n Dantla
16.02. Peon (Hofer Cornel)
23.02. Full Moon Party mit DJ Hoody
02.03. Stringpower
09.03. Peon (Hofer Cornel)

16.03. Stringpower
30.03. Full Moon Party mit DJ Staff

Jeden Dienstag „Skilehrer Musi“
Jeden Freitag „DJ Flexible“



Krampusrummel 2012 – der Club Hyper unterstützt wieder! **Sanierung des „Mehrzweckplatzes“ beim Minigolf (Eislaufplatz) für 2014 versprochen!**

Seit seiner Gründung – im Jahr 1995 – veranstaltet der Club Hyper jährlich den Krampusrummel und – außer 2012 – die Aktion „Nikolaus und Krampus von Haus zu Haus“ bei uns in Neukirchen am Großvenediger. Von Anfang an haben sich die Hyper`s immer vorgenommen, mit den Einnahmen Vereine, Institutionen sowie Familien entsprechend zu unterstützen. Die Feuerwehr, die Musi, die Bergrettung, der USC-Neukirchen, die Pfarre, der Seniorenansitz, in Not geratene Familien in unserer Region usw. – alle genannten haben in den letzten Jahren von den Hyper`s eine finanzielle bzw. materielle Unterstützung erhalten. Zusammengerechnet wären das sicherlich **um die € 10.000,00!**



„Warum wir die Aktion „von Haus zu Haus“ heuer nicht machen?“ – mit dieser Frage wurden wir

vor dem Nikolaustag immer wieder konfrontiert. Nun – am 13.11.2012 hatten wir bei unserer alljährlichen „Rummel-Sitzung“ bereits alles besprochen. Am 14.11.2012, gleich in der Früh, kam dann aber – für uns und für viele andere auch, mehr als überraschend – ein Rundmail, wonach eine Gruppe der „Demoriel-Pass Wald“ heuer mit dem Nikolaus von Haus zu Haus gehen wird. Vorerst wussten wir nicht so recht, was wir davon zu halten haben; war es doch seit ca. 15 Jahren in unseren Händen, diese „Aktion“ in Neukirchen am Großvenediger durchzuführen. Nachdem unser Obmann mit den zuständigen Personen Rücksprache gehalten bzw. sie zur Rede gestellt hatte, haben wir uns schlussendlich entschlossen, 2012 zu verzichten. Wir hoffen aber, dass es diesbezüglich noch zu einer Aussprache kommen wird! Dabei sollte auch die zukünftige – also ab 2013 – Vorgehensweise geklärt werden!



Die Einnahmen vom Krampusrummel 2012 werden für den „Mehrzweckplatz“ reserviert! Wie ja bereits mehrmals berichtet, wird der jetzige Eislauf- bzw. „Mehrzweckplatz“ beim Minigolf saniert. Nach Zusage des Bürgermeisters wird dies im Jahr 2014 passieren! So wurde es uns zumindest versprochen!

Wir 16 vom CLUB HYPER bedanken uns wieder bei allen Besuchern des Rummels 2012; nur so können wir diese Unterstützungen überhaupt tätigen! Ein besonderer Dank gilt Hartl Josch, Sörensen Stefan, Lipps alias „Metzger“ alias „Hole-in-one“ Tom, unserem Nikolaus Eder Bert und vor allem Toni und Bernd Krahbichler vom „Tauern Echo“, welche uns wieder mit der Musik- bzw. Lautsprecheranlage unterstützt haben. **DANKE!!**

Mike Vorreiter, Club Hyper

KINDER- FASCHING

Faschingsdienstag: 12.02.1013
Beginn: 13:59 - 16:29 Uhr

- ☆ Lustige Spielestationen am Eggerfeld
- ☆ Kinderparade mit Kogel-Mogel & Kogel-Mia und den Freunden der NICI-Familie
- ☆ 16:00 Uhr großes Luftballonsteigen
- ☆ Spiel und Spaß am Eislaufplatz

Jedes maskierte Kind erhält einen Faschingskrapfen und einen Kinderpunsch!



Wir freuen uns auf euer Kommen!



Feuerwehr



Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 25.01.2013 fand die 136. Jahreshauptversammlung der FF-Neukirchen a. Grv. statt. Unter Anwesenheit der Ehrengäste, Bgm und Ehrenmitglied Peter Nindl, Sprengelarzt MR Dr. Walter Bogensperger, dem neu gewählten Abschnittsfeuerwehrkommandanten BR Peter Leo sowie zahlreichen Feuerwehrkameraden wurde auf das Jahr 2012 Rückschau gehalten und der Jahresbericht präsentiert. Im abgelaufenen Jahr wurde durch die Kameradinnen und Kameraden ein ungemein hoher Stundenaufwand in die Sicherheit unserer Bevölkerung investiert.

Jahresbericht in Zahlen:

Mannschaftsstand per 31.12.2012

Aktive Mitglieder	61
Nichtaktive Mitglieder	16
Ehrenmitglieder	2
Feuerwehrjugend	15

Einsatzübersicht 2012

Großbrände	0
Kleinbrände (z.B. Saunabrand "Hoferhaus", Containerbrand Recyclinghof...)	4
Nachbarliche Löschhilfe	0
Verkehrsunfälle	5
Bergung von Fahrzeugen	5
Ölwehreinsätze	2
Hochwassereinsätze	2
Auspumparbeiten nach Regenfällenfällen	0
Wasserversorgung mit dem Tanklöschfahrzeug	2
Sonstige Hilfeleistungen (z.B. Kanalgebrecchen, Wespeneinsätze)	6
Nachbarliche technische Einsätze aller Art	0
Wöchentliche Sirenenüberprüfung	52

Übungen, Schulungen
und Einsätze
GESAMTSTUNDEN

10.329

Im Rahmen der Hauptversammlung konnte wiederum der Jahresbericht im Gewand des Neukirchner Feuerwehrreports 2012 präsentiert werden. Ich danke nochmals den „Redakteuren“ für die vielen Stunden an Arbeit, die zum Gelingen des Reports aufgewendet wurden. Den Inhalt bilden Daten & Fakten sowie Berichterstattungen rund um das Feuerwehrjahr 2012 – aber einfach selbst lesen. Der Report wird wieder durch die „Feuerwehrsammler“ an die einzelnen Haushalte verteilt.

Im Anschluss an diverse organisatorische Kundgebungen fand die Jahreshauptversammlung, nach erfolgten Ansprachen, im Gasthof Pferdestall ihren Ausklang.

Ich möchte die Zeilen des Sporkulex nutzen, um mich nochmals bei all meinen Feuerwehrkameraden für die geleistete Arbeit im letzten Jahr herzlich zu bedanken.

Gleichzeitig gilt mein Dank all jenen, die in irgendeiner Form einen Beitrag rund um das Feuerwehrwesen in Neukirchen geleistet haben, als auch unseren Spendern und Gönnern. Danke vielmals!

Sammelaktion 2013

Die Jahreshauptversammlung war gleichzeitig der Startschuss für die diesjährige Sammelaktion. Ich ersuche euch um wohlwollende Aufnahme der Feuerwehrsammler und bedanke mich schon im Voraus für die geleisteten Spenden. Vielen herzlichen Dank!

Ich verbleibe mit den besten
Grüßen der Feuerwehr,

*Euer Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Thomas Scheuerer*

Faschingsdienstag 12.02.

Im Aussichts-
Bergrestaurant
Wildkogel

Faschingschnas &
Hüttengaudi
mit Live Musik!



Es spielen für Sie die drei
musikalisch starken Brüder
vom Tauern Echo.
Letzte Talfahrt mit der
Gondel um 20.00 Uhr!

Auf euer Kommen freut
sich René mit dem
Bergrestaurant Team!

+
Faschings-
Party im
Fuchslöchl



Die
zwei Verena's
freuen sich auf
euren Besuch!

Auf Denker hören

Ist die europäische Union vornehmlich ein Schulden- und Geldprojekt? Politiker und Wirtschaftslenker bieten zur Krise unterschiedlichste Vorschläge an. Seltsam nur ist, dass die Intellektuellen, die einst maßgeblich an der Vision eines geistig starken und politisch friedlichen Europa arbeiteten, stumm geworden sind. Thomas ASSHEUER hat in der „Zeit“ beklagt, dass zurzeit allein die „Macht des Geldes“ Geschichte macht: „Europa hat unter den Intellektuellen keine Leidenschaft hervorgebracht, keine sprühende politische Phantasie ...“

Die geistige Elite, so scheint es, hat inzwischen vergessen oder verdrängt, was dieses Europa soll und sein könnte. Seit 66 Jahren herrscht dank Adenauer, de Gaulle, De Gasperi, Mitterrand, Kohl und vielen anderen unverbrüchlicher Frieden. Ist womöglich die Erfolgsgeschichte Europas an der Erlahmung schuld? Bedeutet ein Fehlen von „Feinden“ eine Entleerung der Visionen? Deutlich wird derzeit, dass sich die Schulden- und Demokratiekrise zu einer Identitätskrise ausweitet. So wird Europa über sich selber unsicher und über das, was es erreichen, verteidigen und anderen als Vorbild mitteilen will in einem geistigen - einschließlich religiösen - Wettbewerb, der mehr ist als nur Konkurrenz auf einem Markt.

Was für Europa gilt, ist in seltsamer Ähnlichkeit auch bei den Kirchen zu beobachten, deren einstige dynamische Einheitsvision voller ökumenischer Leidenschaft ebenfalls wie erloschen erscheint. Auch hier haben sich die progressiven Eliten und Milieus der Konzilszeit abgewendet. Dabei gab es wohl zu keiner Zeit mehr Geistesschaffende als heute. Und doch mangelt es an Durchschlagskraft und Entscheidungslust für ein kompliziertes Reformprojekt: Wie kann es gelingen, die religiöse Frage, den christlichen Glauben geistig anspruchsvoll und intellektuell redlich zu verlebendigen? Was ist zu tun, damit Christen und mit ihnen die Botschaft des Evangeliums nicht gänzlich in der Bedeutungslosigkeit verschwinden?

Die Kirchen reden von Dialog. Dabei bleiben die immer selben Insider meist unter sich,

Kirchenleute mit Kirchenlaien. Wo sind die beunruhigenden Ansichten von Kapazitäten wie Martin Walser, Rüdiger Safranski, Ulla Hahn, Peter Handke und anderen, von Stammzellenforschern wie Oliver Brüstle oder Hirnphysiologen wie Gerhard Roth? Wo sind die Physiker, Biologen, Chemiker, Mediziner mit ihren Erkenntnissen in diesem angeblichen Dialog?

Es gibt sie nicht - die Querdenker? Doch, es gibt sie - sogar viele! Nur - ein Europa und eine Kirche, die ständig über und gegen den Zeitgeist jammern, haben vom Geist der Zeit wohl wenig begriffen. Da liegt das Problem. Reform und Erneuerung beginnen auch heute damit zu hören: auf die interessanten und besten Denker, die nachdenklichen Vordenker.

Mit guten Wünschen für 2013

Peter Hofer



Ich habe mich dazu entschieden, in Zukunft Vollzeit-Mama zu sein und darum werde ich mein Geschäft mit Juni aufgeben.

Daher ab jetzt großer Abverkauf!!!!

Ich möchte mich bei meinen Kunden für die Treue im Laufe der Jahre ganz herzlich bedanken und bitte euch, alle GUTSCHEINE noch rechtzeitig einzulösen!

Eure Julia

NICI KINDERFEST

15. Februar 2013

10:30 - 16:00 Uhr

In der Wildkogel-ARENA im Aussichts-Bergrestaurant

Willkommen!
WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

Spaß & Action mit Kogel-Mogel & Kogel-Mia und ihren Freunden aus der NICI-Familie

- Artistik-Show-Team *Dido & Beatrice*
- 13:30 Uhr Luftballonpost
- Basteln
- Kleine NICI-Geschenke
- Kinderschminken



Tourismusbüro Neukirchen
Marktstraße 171
5741 Neukirchen am Großvenediger
Tel.: +43 (0) 6565 6256

Tourismusbüro Bramberg
Stoitznergasse 3
5733 Bramberg am Wildkogel
Tel.: +43 (0) 6566 7251

06.01.2013

36. Jahreshauptversammlung:

Ich konnte 52 Mitglieder zu der 36. Jahreshauptversammlung begrüßen. Ich hielt einen kurzen Rückblick über das letzte Jahr. Kassier Breuer Andreas trug einen sehr positiven Kassabericht vor. Die Kassaprüfer Maier Josef und Oberkofler Josef haben die Kassa geprüft und in Ordnung befunden, der Kassabericht und die Entlastung des gesamten Vorstands wurde einstimmig angenommen. Bürgermeister Peter Nindl gratulierte unserem Verein zu seiner positiven Gebarung und zu den sportlichen Erfolgen.

13.01.2013

Bramberg gegen Neukirchen:

Wir können gegen Bramberg nicht gewinnen. Nach einem spannenden Spiel 2:1 verloren.

Neukirchen:

29 Schützen/innen,
Verlierer: Möschl Andreas

Bramberg:

30 Schützen/innen
Sieger: Nindl Fritz

20.01.2013

Neukirchen gegen Mühlbach:

So viele Schützen auf der Bahn, das war eine Freude. Nach einem sehr fairen und sehr knappen Spiel (fast jede Kehre ging bis auf den letzten Schuss) haben wir 2:1 gewonnen.

Neukirchen:

32 Schützen/innen
Sieger: Möschl Andreas

Mühlbach:

33 Schützen/innen
Verlierer: Hochwimmer Manfred

26.01.2013

Venediger-Pokalrodeln:

Auch dieses Jahr nahmen von uns 3 Mannschaften daran teil.

Mannschaft 1 (Steger Josef, Scharr Roman und Erich, Stotter Arnold) guter 7. Platz.

Mannschaft 2 (Scharler Andi, Hölzl Rudi und Ferdl, Dreier Sepp) 29. Platz.

Mannschaft 3 (Dreier Maria und Sandra, Bachmaier Steffi, Brugger Christine) 28. Platz)

Mit sportlichen Grüßen
Obmann Brugger Manfred

Kinder- und Schülercup: Auch diese Wintersaison hat erst spät begonnen. Waren es im Vorjahr hauptsächlich witterungstechnische Probleme, so waren die Probleme heuer eher technischer und organisatorischer Natur.

Im Gesamten befinden sich noch 18 aktive Sportler der Jahrgänge 1997 – 2006 in den Reihen der Sektion Alpin. Die Sportler trainieren dabei in verschiedensten Trainingsgruppen, teils noch vom USC aus organisiert und je nach steigendem Alter aus privaten Antrieb heraus.

Weltcup: Leider hat unser Aushängeschild Christoph DREIER seine Karriere beendet. Wir danken Christoph für seine tollen Leistungen und hoffen, dass er auch in Zukunft dem USC, der Sektion Alpin treu bleibt und uns tatkräftig unterstützt.

Ergebnisse: Bisher haben erst wenige Rennen für die laufende Saison stattgefunden. Genaue

Ergebnisse werden im Frühjahr in der nächsten Sporkulex-Ausgabe bekannt gegeben.



Unterwurzacher Max und Steiger Lorena,
Kinder Bezirksrennen Leogang

Ortsmeisterschaft 2013: Diese findet am 23.02.2013 beim Premislift in Neukirchen statt. Start wird um 12:00 Uhr sein. Eine gesonderte Ausschreibung wird noch erfolgen.

Die Sektion Alpin des USC Neukirchen dankt allen Gönnern und ehrenamtlichen Helfern für ihr bisheriges Tun und hofft auf einen erfolgreichen Winterverlauf. Gerhard Dreier, Obmann

Einladung

zum **traditionellen**

Freundschafts-Eisschießen

Neukirchen am Großvenediger gegen Wald im Pinzgau

am 24. Februar 2013

ab 13,00 Uhr

auf der Eisschießbahn beim Gasthof Stockenbaum

Stehmatz: Euro 4,-

Es wird auch ein Gloadschiessen durchgeführt (Faßschiessen),
wo es schöne Sachpreise zu gewinnen gibt!

1-Serie kostet Euro 3,-

Jede Serie besteht aus 5 gewerteten Schüssen und einem Streicher.

Für die Kehrschützen/Schützinnen gibt es ebenfalls
einen schönen Sachpreis.

Preisverteilung ist anschließend im Gasthof Stockenbaum.

Natürlich sind alle Neukirchnerinnen und Neukirchner
eingeladen mitzumachen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer!

Bürgermeister Peter Nindl
und das Team der ÖVP Neukirchen!

Unser Fußballnachwuchs hat beim Puma-Cup in Mittersill und beim Hallenturnier in Kaprun den ersten Platz belegt.

HERZLICHE GRATULATION!!!

Hinten links: Patsch Daniel (Verteidiger), Kröll Herbert (Trainer), Bachmaier Lukas (Mittelfeld);

Mitte: Anhaus Wilma (Verteidiger), Kraut Lukas (Mittelfeld), Ivanovic Dario (Stürmer), Rainer David (Verteidiger);

Vorne: Kröll Fabian (Stürmer), Kröll Jonathan (Tor)



Rodlerball

Wir freuen uns, wenn beim nächstjährigen Rodlerball wieder mehr Funktionäre, Fußballer, Langläufer, Schifahrer, ... ihre eigene USC-Veranstaltung besuchen.

Renate und Sonja Gassner

Alle Wege führen nach Rom.

Es zog sie nach Italia,
den Maler und den Schmidl,
zu baden in der Adria
und blauchen nachts der Fiädlscher.
Der Malermeister wandelte
hier auf Caruso's Spuren,
daß war auch just ein guter Grund,
warum sie südwärts fuhren.
Wie war das Meer so wonniglich,
Chianti tat das Seine,
die beiden Frauen hielten sie
diesmal an langer Leina.
Doch auch im Urlaub ist man nicht
vor Widrigkeit gefeit.
Undso entstand dann eines Tags
ein ausgewachsener Streit.
Der Pinselschinder braust voll Wut
den Heimgauen zu.
Antonius der Härtere gönnt sich noch
etwas Ruh.
Wie alles Schöne geht zu End auch
die längste Urlaubszeit.
Da wird dem Guten erst bewußt,
die Heimat liegt gar weit.
Daß Österreich im Norden liegt,
Italien weiter unten, hat er gewußt
doch destotrotz den Heimweg nicht gefunden.
Wie soll er auch bei dem Verkehr, bei
dem Gewirr von Straßen - hat nie ge-
wußt wie groß die Welt, es ist doch kaum
zu fassen.
O, heiliger Antonius laß mich nach Hause
finden. Ich werd zu Hause Dir zum Dank,
ein kleines Licht entzünden. Nach stunden-
langer Irrfahrt hatihn die Heimat wieder.
Geht seiner Weg wiz eh und je und lebet
treu und bieder.
Unddie Moral aus der Geschicht, mit guten
Freunden streit ich nicht.

Faschingszeitung 1981

Faschingszeitung 1981 die Erläuterung:

Schmiedemeister Toni und Malermeister Franz gönnten sich mit ihren Frauen und Kindern einen „bella“ Italia-Urlaub. Auf dem Nachausweg gab es wohl ganz kleine Orientierungsprobleme. Der liebe Toni möge es mir verzeihen, aber dieses Gedichtl ist einfach zu köstlich und weil halt Fasching ist, soll es nochmal nachzulesen sein. PS: Dem Dichter sei ein ganz großes Lob ausgesprochen.

Franz Brunner

novum

Hallo Biathlon-Fans!

Wir freuen uns über den ständigen Zuwachs auf der neu beleuchteten Loipe, die täglich für alle bis 21 Uhr zur Verfügung steht. Die Kids trainieren jeden Mittwoch ab 17 Uhr mit voller Begeisterung. Bestürzt mussten wir aber erfahren, dass unser Cheftrainer Gerhard Lager im Dezember erneut im Krankenhaus operiert wurde. Wir wünschen ihm weiterhin viel Kraft und baldige Genesung. Daher teilen sich Lukas Klausner, Herwig Zobl mit Kurt Windberger (Skating) und Gottlieb Anfang (klassisch) die Trainingseinheiten. Vielen Dank auch an Josef Ahm und Maximilian Anfang und die Eltern, die unsere „Aktiven“ tatkräftig unterstützen und das nicht nur beim Training sondern auch beim Wachsen.

Absolviert wurden schon mehrere Wettbewerbe (Mittersill- klassisch, Leogang - Biathlon, Saalfelden - Skating mit Massenstart). Der Bericht über die Ortsmeisterschaft und den Bezirkscup am 1.2. und 2.2. in Neukirchen und die neue Loipenbeleuchtung folgt in der nächsten Ausgabe.

Damit die Zusammengehörigkeit und Motivation unserer Sprösslinge noch stärker wird, überraschte uns Bernhard Gruber mit neuen, tollen Sportmützen.

Ein großes Dankeschön für sein Sponsoring!

Ivana Hofer



Hermann Hofer und Andreas Egger bei der Wahl der Farbe



Fast vollständiges Biathlon-Team mit dem Sponsor Bernhard Gruber

Golf



GOLF-REVUE AWARD 2012

Ann-Kathrin Maier möchten wir unsere Glückwünsche zum 3. Platz beim „Golf-Revue Award 2012“ in der Kategorie „Nachwuchsgolferin des Jahres“ überbringen.

Wir wünschen Ann-Kathrin alles Gute für ihre sportliche Zukunft und stellvertretend für alle Neukirchner Golfer und Golferinnen eine erholsame Winterpause!

sporkulex

Spaß,
Style,
Swift!



FIX
Leasing
Regio

F
Leasing
Finanzierung

V
Leasing
Verkauf


SUZUKI

Way of Life!

Der **NEUE** Suzuki Swift
ab € 9.990,-*

Verbrauch gesamt: 4,2 – 5,6 l/100 km
CO₂-Emission: 109 – 129 g/km

www.suzuki.at

* Unverb. empf. Richtpreis in Euro inkl. 20% MwSt. und NÖWA. Symbolfoto.

*Noch dynamischer in der Performance, noch sportlicher im Styling.
Auch als Sondermodell „Swift Style“ mit super Ausstattung zu haben:
16“ Alufelgen, Nebelscheinwerfer, Lederlenkrad, Tempomat - in Bisonbraun.
1/3 sofort, **1/3** im nächsten Jahr und das restliche **1/3** nach dem zweiten Jahr.
Komm anschauen und probefahren zum [Autohaus Gründlinger](#) in Neukirchen!*

gruendlinger.auto@aon.at

www.gruendlinger.com

Portrait

Hans-Peter & Manuel Innerhofer



Foto: Lukas Budimaier

Die große Freude am Sport begleitet seit Jahren die beiden ehrgeizigen „Innerhofer-Brüder“ aus Neukirchen. Sehr oft in aller Munde sind die vorbildlichen Leistungen von Hans-Peter und Manuel. Zu den Hobbies der beiden zählen neben „Berg-Cross-Straßen-Bahn-LAUF“ auch Langlaufen, Skitourenlaufen und natürlich Ski fahren.

Vor kurzem wurde Manuel der hervorragende 3. Platz unter den 10 besten Nachwuchsleichtathleten Österreichs verliehen. An dieser Stelle möchten wir Manuel im Namen aller Neukirchner/innen unsere Glückwünsche zu dieser Platzierung überbringen!



Hans-Peter und Manuel Innerhofer

Nachwuchs-Leichtathleten:

Hans-Peter & Manuel Innerhofer
geb. 9. Juli 1995

Verein: LC Oberpinzbau, Österreichisches Berglaufnationalteam, Salomon Running Team, Salzburger Leichtathletikverband

Ausbildung:

Hans-Peter: Lehrling Fa. Brunner & Co.
Manuel: Lehrling Fa. Empl Bau

Ziele der beiden:

- Qualifikation für die Berglaufweltmeisterschaft (Polen)
- Qualifikation für die Berglauf - Europameisterschaft (Bulgarien)
- Top 3 Ergebnisse bei den Österreichischen Meisterschaften
- internationale Laufveranstaltungen
- die Lehre mit Erfolg abschließen

Größte Erfolge 2012 von Hans-Peter:

- Berglaufweltmeisterschaft Italien, U20, 55. Rang (R)
- Österreichischer Berglaufmeisterschaft, U20, 3. R
- Österreichische Laufbahnmeisterschaft, 3000m, U20, 4. R
- Österreichische Straßenlaufmeistersch., 5000m, U20 4. R
- Crosslaufmeisterschaft, U20, 2. R
- Berglauflandesmeisterschaft U20, 2. R
- Salzburger Firmenlauf, 3100 Starter, gesamt: 3. R
- Int. Abtenauer Panormalauf, Salomon Running Tour, gesamt 5. R, U20 2. R
- Salzburger Viertelmarathon gesamt: 3. R (bester Österreicher)
- Krimmler Wasserfalllauf, 3. R
- Int. Silvesterlauf Saalfelden, 3. R
- Pers. Bestleistung: 5000m 16,04 min.
- Pers. Bestleistung: 3000m 9,17 min.

Größte Erfolge 2012 von Manuel:

- Berglauf Weltmeisterschaft Italien, U20, 18. R (bester Österreicher)
- Österreichischer Berglaufmeisterschaft, U20, 2. R
- Österreichische Laufbahnmeisterschaft, 3000m, U20, 2. R

Portrait

- Österreichische Straßenlaufmeisterschaft, 5000m, U20, 3. R
- Crosslaufmeisterschaft, U20, 1. R
- Berglaufmeisterschaft U20, 1. R
- Salzburger Firmenlauf, 3100 Starter, gesamt: 1. R, Tagessieger!
- Int. Abtenauer Panoramalauf, Salomon Running Tour, U20, gesamt 1. R, Tagessieger!
- Krimmler Wasserfalllauf, 1. R, Tagessieger!
- Int. Silvesterlauf Saalfelden, 1. R, Tagessieger
- Pers. Bestleistung: 5000m 15,45 min
- Pers. Bestleistung: 3000m 9,13 min

Bedanken möchten sich Hans-Peter und Manuel beim LC Oberpinzgau (Millgrammer Harald), bei der Firma Salomon, unserer Marktgemeinde und dem Tourismussverband, beim USC Neukirchen, dem Hotel Gassner, der Firma Tecnica (Sepp Eichinger) sowie dem Präsidenten des Salzburger Leichtathletikverbandes und Trainer Peter Bründl.

Manuel möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei all jenen bedanken, die ihn bei der Wahl zum Nachwuchssportler mit ihrer Stimme unterstützt haben.

Gitti Stöckl

Ein paar persönliche Worte unsererseits an dieser Stelle:

Die größte Rolle spielen in dieser Erfolgsgeschichte von Manuel und Hans-Peter auf jeden Fall die Eltern der beiden. Es ist bewunderswert, wenn, so wie in diesem Fall, Reinhard und Lisbeth seit vielen Jahren ihre Kinder unterstützen und ihnen bedingungslos als „Wegbegleiter“ zur Seite stehen.

Man kann in der heutigen Zeit Eltern nur gratulieren, wenn in der Familie der SPORT eine so hohe Wertigkeit darstellt!

sporkulex

WINTERHIT



Tel.: 0664 / 23 12 589



KRAPFEN

mit Marillenmarmelade à € 1,10

5 Stk. = € 5,00

(Täglich solange Vorrat reicht)

Montag bis Samstag

DURCHGEHEND

von 06.00 – 18.00 h

SONNTAG

06.30 – 10.00 und

15.00 – 17.00 h

VENEDIGERPOKALRODELN



Am letzten Jännerwochenende veranstaltete die Sektion Rodeln zum 36. Mal das Venedigerpokalrodeln auf der Kühnreitrodelbahn. Am Start waren 123 Einsitzer und 17 Doppelsitzer.

Der USC Neukirchen gratuliert dem Ortsmeister Schernthaner Mario und der Ortsmeisterin Hofer Christine recht herzlich.

Jugend – Weiblich

1. Kremser Sandra
2. Scharler Lena
3. Keil Sarina

Damen - AK III

1. Größig Anni
2. Keil Lisi
3. Brugger Christine

Damen - AK II

1. Egger Annemarie
2. Niedrist Waltraud
3. Möschl Loisi

Jugend – Männlich

1. Heim Philipp
2. Scharler Lukas
3. Steger Markus

Herren - AK III

1. Bräuer Peter
2. Anfang Gottlieb
3. Breuer Walter

Herren - AK II

1. Scharler Berni
2. Nill Herbert
3. Brandner Hans

Damen - AK I

1. Bacher Maria
2. Gassner Andrea
3. Kammerlander Anita

Damen – Allgemein

1. Hofer Christine
2. Wanger Stephanie
3. Maier Tanja

Herren - AK I

1. Nadegger Alois
2. Vorderegger Christian
3. Rainer Gerhard

Herren - Allgemein

1. Schernthaner Mario
2. Schernthaner Gerald
3. Brandner Christian



Näheres unter: www.rodeln.cc

Als Sektionsleiter bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei meinem Team für die tatkräftige Unterstützung. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei den beiden Grundbesitzern Gassner Josef und Scharler Peter für die Bereitstellung der Strecke.

**Für die Sektion Rodeln
Kremser Engelbert**

10-jähriges-Jubiläum

Für **10-Jahre FREUNDLICHKEIT** an der „Bar vom Hotel Gassner“ möchten wir uns auf diesem Wege bei Elisabeth Huber bedanken.

Man hat bei Elisabeth immer das Gefühl, WILLKOMMEN zu sein.

Auch wenn man gelegentlich erst zu späterer Stunde den Weg an die Bar findet.

Neben den verschiedensten Cocktails und „klaren kurzen Drinks“ bekommt man bei Elisabeth auch immer eine professionelle Weinberatung (und wenn nötig dazu Ratschläge in sämtlichen Lebenslagen).

**WIR freuen uns auf zahlreiche weitere
gemütliche Abende bei Dir,
liebe Elisabeth!**

DANKE!!!



sporkulex

Lustig ging's zu

*bei der Überreichung der 10 Hauptpreise
vom Weihnachtsgewinnspiel der Neukircher Kaufleute.*



Christine Innerhofer: € 1.000,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Wolfgang Lemberger: € 500,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Helmut Doppler: Saisonkarte Kind / Wildkogel Arena

Felix Wöhrer: Saisonkarte Kind / Wildkogel Arena

Wolfgang Tauerer: Saisonkarte Jugend / Wildkogel Arena

Toni Oberlechner: € 300,- *Sparbuch Raiffeisenbank Neukirchen*

Christine Steiger: € 300,- *Sparbuch Sparkasse Neukirchen*

Dagmar Moosmaier: € 300,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Kristina Thallmann: € 200,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Birgit Krammer: € 200,- *Gutschein der Neukirchner Kaufleute*

Wir gratulieren -lich.



Aus dem Archiv



Liebe Sporkulex-Leser!

Leider gibt es ein großes Leiden! Kaum ein Bild list „angeschrieben“ - so also kann man nur ganz wage die Zeit erkunden, aber man wird mich schon aufklären.

Bei der letzten Ausgabe „Neukirchner Bürger“ lag ich fast richtig, aber auch da gehen die Meinungen auseinander, was mir sehr leid tut. Nur noch ganz kurz: im digitalen Zeitalter wird genau der gleiche Fehler begangen. Und zum großen Verdruss! Eine CD oder DVD / ein USB-Stick halten nicht lange, nur Fotos auf gutem Fotopapier sind für die Nachwelt! Das wäre ja der Zweck der Übung. Das sage nicht ich, sondern so spricht das Österreichische Staatsarchiv und das kennt sich aus!

Das Motto der Bilder „aus vergangenen Zeiten“ dieser Ausgabe lautet auf jeden Fall:

„zwao` Brettl - a`gfriga Schnee - juche“

Schöne Grüße vom Archiv, Franz Brunner

*Ein herrlicher Luftsprung. Ort des Geschehens?
Ich würde sagen, die Wildalm. Toni Stainer
(Bruder des Bergführers Lois Steiner) in den
40er Jahren?*

*Bild-Fundus: Theresa Proßegger-Böck /
Gemeindearchiv*



*Preimisen in der unteren Sulzau war schon
immer auch ohne Lift und Pistenwalze ein
Eldorado des Schilaufs.*

Aufnahme um 1945/47

*v.l.: Ferd Trojer (Preimisbauer) Aloisia Brunner
† (Gastwirtin), Hansl Zeller (Elektro Dankl
Spezialarbeiter i.R.)
Archiv Franz Brunner*



*Aufgenommen im Obersulzbachtal:
Eine verdiente Rast nach einer sicher großartigen
Schitour.*

*v.l.: Bruno Widmann, Steiner Ernst, Karl Fuchs
(Aufnahme Ende der 50ziger Jahre?)*

Bild-Fundus: Hannelore Wolf / Gemeindearchiv





Aus dem Faschings-Archiv



Die Vorgeschichte zu diesem Bild:

Malermeister Erwin Hüttl war in den 50er Jahren sehr oft auf der Gerlosplatte beim Filzstein oder der Duxeralm beschäftigt. Seine Maler damals, Brunner Karl aus Fieberbrunn und der Wolfgang Walter, ein Sudetendeutscher, der nach dem Krieg nach Neukirchen kam, wohnhaft war er im Stockerangerl (Häusl HD H.K.). In diesen Jahren hat es immer wieder Massen an Schnee gegeben. Da haben sich die Maler im Schneesturm wohl einmal verirrt und waren im weißen Malerleid auch schwer aufzufinden.



Diese Begebenheit musste natürlich ins Faschingstreiben eingebaut werden. Die Aufnahme wurde im Vorhaus des Gasthofes „Zur Post“ gemacht.

v.l.: Sepp Stöckl (Tischlerbauer), sitzend: Anderl Vorreiter (Schneider Anderl), Leo Stainer (Kaufmann).

Zur Orientierung: links ging es zur bekannt berüchtigten „Hölle“ recht in das urgemütlich Gastzimmer oder wie man früher sagte in die „Zechstum“. Bild-Fundus: Kathl Vorreiter



Die Musikkapelle vor dem Gasthof Samerhof - es könnte so um 1930 gewesen sein. Ein paar von der illustren Gesellschaft kenne ich, den Rest werde ich durch aufmerksame Leser erfahren.

Mit der großen Trommel und Ringelpass Nikolaus Wechselberger (Kammerlander Niggei), mit der 1. Marketenderin Schöbwwender Anderl (Kapellmeister), daneben Toni Möschl (Polln-Toni), Rudolf Dreier mit der Klarinette (Christl Rudl) und hinten der Zweite könnte Isidor Leutgeb sein?

Bild-Fundus: Anderl Nußbaumer



Literaturgruppe „Schreib’s auf“

Wenn sich die Gruppe „SCHREIBSAUF“ zu ihren Arbeitsabenden trifft, gilt es immer, eine Hausübung vorzulesen. Diesmal hieß das Thema „Ausmisten“:

ausmisten tuat guat
ausmisten befreit
ausmisten geid Plätz fie Nois
kloa uugfäng ban Gwänd
weidagruascht
z letzt gländt ba Freindschäftn
ehrllich za mir söewa gwen und
vü Nummern glöscht
vü Adressn weggschmissn
ausmisten tuat guat
ausmisten befreit
ausmisten geid Plätz fie Nois
(Margit Gantner)

Foto weggschmissn
Briaf vabrennt
Gedänkn auf d Roas gschickt
Söe (Seele) ausgmist
(Margit Gantner)

den hasenstall
den kuhstall
den schweinstall
ausmisten
den keller
die garage
den dachboden
ausmisten
den kleiderschrank
den schuhkasten
den schreibtisch
die erinnerungskiste
ausmisten
den tagesablauf
die aufgabenliste
die vorsätze
die pläne
die hoffnungen
die träume
den freundeskreis
das leben
ausmisten
(Beatrix Neumayer)

I mist mein Kastn aus. Heut tua i´s amal.
Schau, der orange Pulli, Mensch, is der alt!
Orange und schwarz hab i früher gern tragn. Es
steht ma guat, hat er gsagt.
Und da, die weite, abgwezte Latzhosn, die

schmeiß i a weg. Für so was bin jetzt echt scho
z´alt. Schmeiß a Stückl Jugend weg. Damals,
wie du gsagt hast, du kommst mi bsuachn, hab
i sie anzogn. Und a enges Leiberl drunter. Dann
bin i barfuaß im Gartn gstandn, und du bist net
kommen.

A paar Sachn muaß i anfach wegtuan, weil
sie z´eng wordn san. Naja, schener wern ma
nimmer ...

Eigentlich sollt i im Keller aufm Gardrobständer
a amal Razzia machn. Da hängt no des schwarze
Paillettenkleid, in dem i ma vorkommen bin wie
die Audrey Hepburn.

Des Hochzeitskleidl nimmer. Des hab i verkauft.
Aber der bodenlange Hosnrock, den i aufm
Maturaball von mein Buam anghabt hab, da, wo
kana mit mia tanzt hat.

Na, und die fesche Lederhosn – so ane sollt
i ma wieder kaufn - die hab beim 80er von
mein Papa anghabt. Des war a tolles Fest, da
schwärmens heut no davon.

Der braune Wintermantel mitn Kunstpelzkragn
... des war komisch, da ist er enttäuscht gwesn,
wie er ihn des erste Mal gsehn hat, weil er si
einbildt hat, i tauchat in an weißn Mantel auf. So
ein Depp. Na ja, der kommt jetzt a in Mistsack,
für die Kleidersammlung.

Obwohl, witzig war´s scho, wenn ma die ganzn
bsondern Stückln aufhebert, auf an jedn a
Karterl drauf mitn Gschichtl dazua. Des wär wia
a Fotoalbum, oder a Buach. A Lebensbuach. So
a blöde Idee ...
(Beatrix Neumayer)

Friahra, wia ba de oütn Stoü no koane
Entmistengsonlogn gwen send, hombs no mid
uüzane, spada blechane Radltruchn ausgmist.
Mid oan oda zwoa Bredln hombs ea an Steg
zan ausseradln gmacht und an Lasseng is da
Misthaufn oüwaü hecha wan. Durch des homb
dia Bredl oüwaü mea ugload wean miassn und
da Steg is stickja wan. Zan aufe radln gonz lob
und aso homb se a vaschiedne Unfoü zua trogn.
Oft is oana ban Truchn auslaana afn Misthaufn
zan liegn kemma und auf und auf voü Dreck
gwen, waü da Mist is de mera Waü ban Hoüz
ubickt und durch des vada Truch nit aussa
gonga. Oda das oana glei scho afn stickön und
rutschegn Steg zan liegn kemma is und ass
zombb da Radltruch wieda oweaschz gong ais.
Ob und zua hods do a abo Schromma ogem,
waü an Winta is oüs gfran gwen. Wonnas adiam
neman Stoü umma ebban schrei kescht hot, iss
umme geh ums Eck nit rotsam gwen, waü do
hod de Mistgowö de mera Waü Fliegl kriagg.
(Franz Fritz)

Cinetheatro

**NEUKIRCHEN / GRV.
PROGRAMM
Februar / März 2013
Tel.: 06565 / 6675
e-mail: office@cinetheatro.com
www.cinetheatro.com**

**Kulturverein m²-kulturexpress
Salzburger Landeskulturpreisträger 2007**

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

**Donnerstag, 7. 2. – 20 Uhr
„Handmade in
Tirol“**

**Herbert PixnerProjekt
KONZERT – KONZERT – KONZERT**

Herbert Pixner macht Halt auf seiner „13er Tournee“ und spielt die Salzburg Premiere natürlich im Neukirchner Cinetheatro. Heidi, Werner, Herbert und Manuel werden Sie wieder virtuos verzaubern. Kommen-lauschen-genießen

**Donnerstag, 14. 2. – 20 Uhr:
„Kleinstadthelden oder
Nietzsche, Gott & Idioten“**
m²-produktion

Theaterstück von Charly Rabanser

„Kleinstadthelden“ oder „Nietzsche, Gott & Idioten“ ist die 69. Produktion der Theatergruppe des Kulturvereins m²-kulturexpress und erzählt von Menschen, die überall in der zivilisierten Welt anzutreffen sind und die ihr irdisches Dasein mehr oder weniger geschickt bewältigen. In zwei Einaktern erleben wir Menschen in unterschiedlichen Situationen. Regie: Charly RABANSER + Inge FLIMM
Bühne: Alois ELLMAUER

**Freitag, 15. 2. – 20 Uhr:
Die 2 - „Große Dinge“
Jörg Hanusch &
Bernie Wöhler
KONZERT – KONZERT – KONZERT**

Jörg Hanusch (Klavier/Gesang) und Bernhard Wöhler (Gesang/Gitarre) entführen Sie in die vielfältige Welt des Austropop mit Liedern zum Nachdenken, Schmunzeln und Mitsingen. Begleiten Sie „DIE 2“ bei einem musikalischen Streifzug durchs Leben

**Donnerstag, 21. 2. – 20 Uhr:
„Der Lechner Edi
schaut ins Paradies“**

Theaterstück von Jura Soyfer
m²-produktion

Der m²-kulturexpress präsentiert zum 100. Geburtstag des großartigen Dichters JURA SOYFER aus seinem vielfältigen Schaffen dieses Werk. Die Musik für dieses Stück komponierten Petra Linecker und Martin Gasselsberger, das Bühnenbild baute Alois Ellmauer, Regie führte Charly Rabanser. Florian Adamski, Christine Enzinger, Christoph Auer, Walter „Tschappo“ Huber, Manfred Sommers-gutter, Charly Rabanser und Gerhard Zuckerstätter hauchen den Charakteren auf den berühmten Brettern Leben ein.

**Freitag, 22.2. – 20 Uhr:
BLUESBRAUSER:
„Koa Zeit“**

**Blues mischt sich mit Pongauer
Dialekt**

„Koa Zeit“ lautet der Titel der neuen CD dieser Formation aus den Bergen. Die Bluesbrauser sind neben dem Xander noch Manuel Schwarzkogler (Harp, Gesang), Bernd Barkmann (Percussion, Gesang), Georg Gruber (Gitarre), Gerald Burgstaller (Bass) und Hannes Gappmaier (Schlagzeug). Aus Musik, die immer einen quirligen Kern hat, aus Liedern, die man hört und die vorbei gehen, aber auch aus echten Ohrwürmern und Statements ist der Mix von „Koa Zeit“ gemacht.

**Donnerstag, 28. 2. – 20 Uhr:
AIDA LOOS
„Hartes Loos“**

KABARETT – KABARETT – KABARETT

Eine absolut sehens- und bemerkenswerte Neuerscheinung am österreichischen Kabarettthimmel. (siehe you tube)
Haben Sie schon jemals einen Raum betreten und wussten nicht mehr genau, was sie da wollten? So ergeht es der persischstämmigen, in Wien lebenden Schauspielerin Aida Loos des öfteren, die nun mit ihrem ersten Kabarettprogramm „Hartes Loos“ Premiere feiert.

**Freitag, 1.3. – 20 Uhr:
„Der Lechner Edi
schaut ins Paradies“
Nähere Infos: siehe 21.2.**

Cinetheatro

Donnerstag, 7. 3. – 20 Uhr:

2gewinnt: „Faymann kauft sich eine Badehose..“

**KABARETT – SATIRISCHE
PERFORMANCE - KABARETT**

Satirische Performance (überarbeitete und teilweise aktualisierte Auflage mit Gott in einer unerheblichen Nebenrolle). Das Leben per se als eine Aneinanderreihung von Fehlern, Absurditäten und Stumpfsinn zu akzeptieren fällt schwer. Kunst muss wehtun und Satire darf alles. Auch schlecht sein? Ja, sagen die Co-Autoren. Zumindest wenn es um Wortspiele geht. Jene erleben eine Echtzeit-Renaissance und garnieren die szenischen Dialoge und Texte des Abends mit gut versteckten Pointen. Sie werden sich mit schadenfrohem Gelächter den dicken oder flachen Bauch halten. Das liegt ganz bei Ihnen (und Ihrem Bauch).

Freitag, 8. 3. – 20 Uhr:

Florian Adamski: „1192 – gesucht: Richard I. Löwenherz“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Florian Adamski mit seinem Hit.....
.....Richard I. Löwenherz der beim 3. Kreuzzug bei der Eroberung von Akkon die Fahne Herzog Leopold V. in den Schmutz geworfen hatte, wurde von jenem bei seiner Rückreise durch Österreich bei Erdberg bei Wien gefangen genommen, da man ihn an seinem Siegelring erkannt hattesoweit zur Sageaber Sagen wären keine Sagen, würden sie die ganze Wahrheit sagen.... ..und so erzählt im Programm der Sänger Blondel de Nesle von Arras seine Geschichte....

Donnerstag, 14. 3. – 20 Uhr:

„Kleinstadthelden oder Nietzsche, Gott & Idioten“

m²-produktion

Nähere Infos: siehe 14.2.

Samstag, 16. 3. – 20 Uhr:

ANDREAS STEPPAN: „Schwerkraft, Linksfahrer..“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

Wenn Sie wissen möchten, warum Österreicher Kondome in 12er-Packs kaufen, warum der liebe Gott eine Topfengolatsche sein muss, warum "Bindegewebe" das grauenhafteste Wort der deutschen Sprache ist, oder woher man den Nerv nimmt, ein Filmangebot von Spielberg abzulehnen, dann sind Sie bei Steppan genau richtig. Er nimmt seinen Alltag, seine Umwelt und sich selbst schonungslos unter die Lupe und auf die Schaufel.

Donnerstag, 21. 3. – 20 Uhr:

GERNOT HAAS: „Esoderrisch“

KABARETT - KABARETT - KABARETT

„ZUM TOTLACHEN & REINKARNIEREN“
Ein rasanter Abend mit einer durchgehenden Geschichte, überraschenden Wendungen, meisterhafter Verwandlungskunst und umwerfender Komik. 1 Mann, 23 Rollen, unzählige Pointen! Eine umwerfend komische Comedy-Show – für Sinnsuchende und Skeptiker! Die österreichische Presse feiert das Programm als „Kabarett der Spitzenklasse“ (Der Neue Grazer) und als „das herausragendste Kabarett-programm seit vielen Jahren“.

**Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird unterstützt
von BMUKK und Kultur Land Salzburg!**

Lagerfläche

**zu
vermieten**

100 bis 150 m²

**Firmengebäude Fa. Brunner & Co
Dürnbachau 212 - 5741 Neukirchen**

Info unter: 0664 / 53 14 159

Ein aufrichtiges DANKE ...

... den Verantwortlichen der Wildkogel-, Hochkrimml- und Königsleitenbahnen für die kostenlose Benützung der Anlagen im Rahmen der Schitage, des Sportunterrichtes sowie für die Unterstützung bei der HS-Meisterschaft.

... an die jeweiligen Sektionen des USC Neukirchen für das Zurverfügungstellen diverser Geräte für den Sportunterricht und für die HS-Kombinationsmeisterschaft sowie für die USC-Busbenützung.

... an den Nationalpark Hohe Tauern für die „Wildtierkiste“ und für die Durchführung von Schneeschuhwanderungen mit den 1. Klassen

... an die Fa. Pinzgau-Brot als neuen Betreiber unseres Pausenbuffets, die sich sehr bemüht, die vorgegebenen Richtlinien für ein „Gesundes Schulbuffet“ in die Tat umzusetzen.

... an Hans Kröll, Alpengasthof Rechtegg, der uns Zirbenholz für den Werkunterricht zur Verfügung stellt.

... an Sport Herzog 2000 für die kostenlose Ausstattung sozial schwächerer Kinder mit Winter-sportartikeln.

... an die Eltern der 4. Klassen der Volksschulen für den großartigen Besuch beim Info-Abend über die Neue Mittelschule, bei dem Christian Ebenkofler und ich über die inhaltlichen und organisatorischen Eckpunkte bzw. Änderungen gegenüber der derzeitigen Schulform berichteten und die sich davon angetan zeigten, welche Möglichkeiten die NMS zu bieten hat.

HS-Winterkombination

Im heurigen Schuljahr findet wieder die traditionelle Dreier-Kombination (Langlauf, Riesentorlauf, Rodeln) statt:

- Mi, 6.2. – Start: 9 Uhr – RTL / Preimislift
- Mi, 6.2. – Start: 9 Uhr – LL / Einödloipe
- Fr, 9.2. – Start: 8:30 – Rodeln / Kühnreit

Organisiert wird die gesamte Veranstaltung von den SportlehrerInnen, mein besonderer Dank geht stellvertretend an Rudi und Eva Budimaier sowie an Martin Probst.

In den nächsten Tagen und Wochen werden Lehrpersonen in unseren Schulsprengelgemeinden Pokale und Preise sammeln und wir bedanken uns jetzt schon für die Unterstützung.

Sportliches

Unsere Schule beteiligte sich mit 2 Teams (Betreuer: HOL Martin Probst und Barbara Schlick) an der **Bezirksmeisterschaft Ski alpin** in Zell am See und erreichte folgende Platzierungen: Mädchen / Unterstufe (Schlick Viktoria, Steiger Selina, Steiger Jana, Lachmayer Lisa, Keil Lea): 7. Rang

Knaben Unterstufe (Knapp Paul, Lechner Fabian, Reichegger Thomas, Wallner Luca, Steiger Max): 3. Rang

Eine Mannschaft (Betreuer: HOL Rudi Budimaier) nahm an der **Landesmeisterschaft im Langlauf** in Saalfelden teil und Brugger Thomas, Lechner Fabian, Entacher David und Reichegger Maria belegten den sensationellen 5. Platz! Bravo!

Ergebnisse Bildungsstandards Mathematik

Knapp vor Weihnachten wurden die Ergebnisse der Bildungsstandard-Überprüfung der vorjährigen 4. Klassen in Mathematik bekannt gegeben. Das Gesamtergebnis unserer Schule ist recht erfreulich ausgefallen, es liegt über dem österreichischen und auch über dem Salzburger Durchschnitt. Das detaillierte Ergebnis wird dem Schulforum in einer eigenen Sitzung im Laufe der nächsten Wochen präsentiert.

Neue Mittelschule – Fortbildung

Im Rahmen einer schulinternen Fortbildung - anlässlich des Startes der Neuen Mittelschule - beschäftigte sich das gesamte Kollegium unserer Schule intensiv ein Wochenende lang mit neuen Möglichkeiten der Unterrichtsplanung und mit den Anforderungen des Teamteachings. Auf Vermittlung von Christian Ebenkofler konnte der renommierte und allseits anerkannte Pädagoge und Erziehungswissenschaftler, Herr **Günter Funke**, für eine Fortbildungsveranstaltung und für den Vortrag **„Schule im Aufbruch“** am **Dienstag, 26. 2. 2013** gewonnen werden. Finanziell unterstützt werden beide Veranstaltungen vom rührigen Elternverein, von unserem Schulsponsor, der Raiba Neukirchen und der Lichtgenossenschaft. Herzlichsten Dank!

ECDL - Prüfungen

Mit großer Freude kann berichtet werden, dass alle angetretenen Kandidaten, die von SR Neureiter bestens vorbereitet worden sind, die Prüfungen über die ersten Module erfolgreich absolviert haben! Herzlichste Gratulation!

Raiba-Malwettbewerb

Unsere Schule ist beim 43. Raiba-Mal-Wettbewerb, der unter dem Motto „Entdecke die Vielfalt: Natur gestalten!“ steht, wieder mit dabei. Frau HOL Brigitte Reichel organisiert zusammen mit dem BE-Team den Bewerb, an dem sich alle Klassen beteiligen.

HD Kirchner Hubert

Dienstag, 26. Februar 2013 - 19 Uhr 30 – Aula:

Pädagoge, Theologe, Existenzanalytiker



Günter FUNKE:

Schule im Aufbruch

***- auf dem Weg zu einer anderen
Schulkultur***

Weltweit sind große Veränderungen und Umbrüche nicht mehr zu übersehen und sie fordern auch unsere Gesellschaft mit seinem Schulsystem und Bildungsverständnis existentiell heraus.

Die Frage ist, ob wir unsere Kinder auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten können mit einem Schulsystem und Lernverständnis, das im 19. Jahrhundert konzipiert wurde und sich in seinen Grundstrukturen kaum verändert hat.

Es ist Zeit, unser Verständnis von Schule, Lernen und Lehren zu überdenken und unsere Schulen von Grund auf umzugestalten: hin zu einer Lernkultur der Potentialentfaltung, hin zu einer Bildung, die mehr ist als „dummes Wissen“, das für Prüfungen und Schularbeiten gelernt wird.

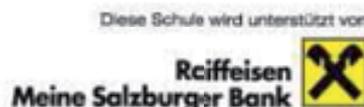
Um diese Herausforderung sinnvoll gestalten und meistern zu können, ist eine gute Partizipation aller an der Schule beteiligten Personen sehr hilfreich. Miteinander, nicht Nebeneinander! Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, Schüler, Unternehmer, Kulturschaffende, Bürger.....alle können zusammenwirken.

Im Vortrag des Pädagogen, Theologen und Existenzanalytikers Günter Funke erfahren Sie, warum wir überzeugt sind, dass wir eine neue Lern- und Beziehungskultur an unseren Schulen brauchen und was wir miteinander auf den Weg bringen könnten.

Anlässlich der Einführung der Neuen Mittelschule laden wir sehr herzlich zum Vortrag von Günter Funke ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Das Team der HS Neukirchen / Grv.

Diese Veranstaltung wird dankenswerter Weise finanziell unterstützt von:



Eintritt frei!

Freiwillige Spenden werden sehr gerne angenommen!

Kindergarten Bienenkorb



Zurzeit genießen wir den Winter mit Spielen im Schnee und Tellerrutschen auf der Wiese neben dem Kindergarten. Freitags geht es aufs Eggerfeld zum Schifahren – die Kinder haben großen Spaß dabei.

Weiters nehmen wie am Projekt des Bundesministeriums für Sport „*Kinder gesund bewegen*“ teil:

An vier Vormittagen besucht uns eine Fitnesstrainerin, die für alle Kinder ein vielfältiges Bewegungsprogramm anbietet.

Als sportlichen Höhepunkt haben die Kinder die Möglichkeit Ende Februar am Schitag der Volksschule beim Premislift teilzunehmen. Wir halten jetzt schon allen „Rennläufern“ die Daumen.

Für die Eltern der Schulanfänger gab es einen Infoabend, an dem Frau VD Angelika Nussbaumer Wissenswertes zum Schuleintritt erläuterte und Fragen dazu beantwortete.

Parallel zur Schuleinschreibung findet auch heuer wieder die

Kindergarten-Einschreibung

statt.

Hier die Termine zum Vormerken:

**Mittwoch, 6. März und
Donnerstag, 7. März 2013
jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr**

Alle Kinder, die den Kindergarten (3 – 6 jährige Kinder) oder die alterserweiterte Gruppe (1,5 – 3 jährige Kinder) ab Herbst 2013 besuchen wollen, mögen bitte an diesen Tagen im Kindergarten angemeldet werden.

Die Geburtsurkunde des Kindes ist mitzubringen!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Ute Stockmaier und das Bienenkorbteam

Kunstkartenaktion

Im Rahmen einer Kunstausstellung in der Smaragdbahn Bramberg im November 2012, veranstaltet durch die Gruppe KUBUS, wurde eine Postkartenaktion zu Gunsten der Bergrettung Neukirchen gestartet.

Der bisherige Reinerlös betrug € 270,- und wurde der Bergrettung übergeben.

Weiterhin wird das Projekt unterstützt durch das **Lagerhaus Bramberg, Geschenke und Ideen Karin Czerny** und das **Hotel Hubertus**. Dort können die Kunstkarten weiterhin erworben werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt bisher unterstützt haben.

Und vielleicht findet sich ja noch so mancher Gastronom oder Unternehmer, der den Verkauf der Karten aktiv unterstützen möchte.

Nähere Auskünfte bei
Nadine Hof-Scharler
0680/55 18 85 8



Polytechnische Schule Mittersill

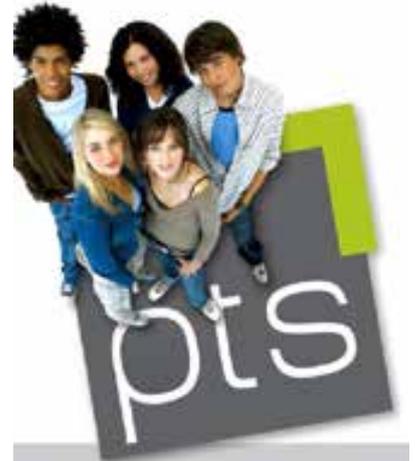
Lernen für die Praxis



Fachbereich Tourismus

- *Du weißt noch nicht genau, was du werden willst? Du willst Berufe kennen lernen?*
- Umfassende Berufsorientierung
 - Begegnung mit der Arbeitswelt – Berufspraktische Wochen
 - *Du willst Karriere mit Lehre machen?*
- Eingangstor zu über 200 Lehrberufen
- Meisterprüfung
- Lehre mit Matura
 - *Du willst dich auf deinen Berufseinstieg vorbereiten?*
 - Individuelle Grundbildung in den Fachbereichen Metall, Elektro, Holz, Bau, Handel/Büro, Dienstleistungen und Tourismus.

- Nach erfolgreichem Abschluss der PTS Mittersill eröffnen sich für dich viele Möglichkeiten, direkt in das Berufsleben einzusteigen.



Steig ein – Steig auf!

Vorbereitung auf das Berufsleben

Es kommt nicht nur der Kopf zur Schule, sondern immer der ganze Mensch. Die Polytechnische Schule Mittersill geht auf dich ein.

Fachbereich Holz



Lernen ist das Persönlichste auf der Welt. Es ist so eigen wie ein Gesicht und ein Fingerabdruck. Menschen sind nicht, sie werden – der junge Mensch ist als Individuum mit all seinen Sorgen und Nöten ernst zu nehmen.

Die Polytechnische Schule Mittersill (PTS-M) versucht durch differenzierte Lehr- und Lernsituationen ein geeignetes Umfeld zu schaffen, um den unterschiedlichen Entwicklungsstufen gerecht zu werden und den Übertritt in die Lehre zu erleichtern. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen steht dabei im Vordergrund. Die Lehre ist eine reelle Chance für eine erfolgreiche berufliche Zukunft und die erste Wahl für praxisorientierte Jugendliche – der geradlinigste Weg in das duale Ausbildungssystem führt über die PTS-M. Nur so ist es möglich, dem drohenden Facharbeitermangel vorzubeugen.

Lehre – sehr gscheit! www.pts-mittersill.salzburg.at

Mit Elan und dem Programm der Volkshochschule ins Frühjahr!

Die **Englisch-Kurse** von Andrea und Angelika sind eh schon allseits bekannt und beliebt. Neu sind diesmal die Wochenendseminare in **Italienisch** mit Veronica Ugolini – zwei Anfänger-Seminare für den Urlaub und eines zum Wieder-fit-werden.

Sehr empfehlenswert ist der Kurs „**Spielend sehen lernen**“ mit Hilde Enzinger. Dieses Sehtraining soll helfen, die Augen und das Sehen auf natürliche Weise zu entspannen und zu vitalisieren – geeignet für alle Personen mit Augen-Problemen, für Personen, die viel am PC arbeiten oder für alle, die einfach ihren Augen Gutes tun wollen.

Mit dabei sind **Fünf-Elemente-Ernährungs-Kurse** in Theorie und Praxis mit Rainer Klaudia. Hötzer Rosi lädt uns wieder in ihren „**Garten mit allen Sinnen**“ auf ihren Biobauernhof nach Tamsweg im schönen Lungau ein. Und im März kommt sie sogar nach Neukirchen, um über „**Zauberpflanzen und Hexenkräuter**“ zu erzählen.

Bewährt hat sich inzwischen schon der Kurs „**Zeit für mich**“ mit Antje Schlicke, in dem sie mehrere verschiedene Entspannungsmethoden vorstellt und auf Wunsch weiterführende Kurse anbietet.

Natürlich gibt es wieder das umfangreiche **Schwimmangebot** mit Christine Hahn – von den Anfängern bis zu den Technik-Schwimmern, von den Babyschwimmern bis zu den Großeltern.

Step-Aerobic mit Dankl Margit am Montag ist ohnehin schon ein Fixpunkt im Neukirchner Fitnessangebot. Achtung – dieser Kurs beginnt bereits Anfang Februar!!

Zum letzten Mal – **Volkstanzabend für**

AnfängerInnen mit Breuer Leni und Otto! Euch beiden - Danke für die zahlreichen Volkstanzkurse all die Jahre!

Ebenso ist **Salsa** mit Pasquale ein Fixangebot in Neukirchen!

Astronomie in Königsleiten ist ebenso dabei wie „**Hunde verstehen**“ mit Gerlinde (für Kinder und Erwachsene), „**Permanent Make-up**“ mit Exenberger Carolin und „**Natürlich geschminkt für jeden Tag**“ mit Natalie Wolf.

Der **Frühjahrstheater-Workshop** wird voraussichtlich entfallen, da nach der Genesung von Inge Flimm erst mal der Herbstkurs zu Ende geführt bzw. das geprobte Stück aufgeführt werden wird.

Margit steppt nicht nur, nein – sie **trommelt** auch wieder mit Kindern und Erwachsenen! Neben dem altbewährten **Holzofenbackkurs** (für Klein und Groß) von Prosegger Sepp gibt es auch wieder einen **Veganen Kochkurs** und einen Kurs zum Thema „**Keimen**“ (für die besondere Energiezufuhr im Nachwinter und Frühling!) mit Enn Kathi.

Alexandra Kogler-Heim bietet **Kinderturnen (mit und ohne Eltern)** und einen „**Kindertreff für Kinder von 2 bis 4 Jahren**“ an. Da ist ganz viel Spaß garantiert!

Nicht fehlen darf natürlich der **Gitarrenkurs** mit Antonia.

Anmeldungen unter 0664-60079500 oder neukirchen@volkshochschule.at
Programmhefte liegen in diversen Neukirchner Geschäften und der Raiffeisenkasse auf.

Freue mich wie immer auf euer Kommen! Ruth

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch (6 x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindegängerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöpl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Layout: Werbemanufaktur Anhaus; Gestaltung: Gitti Stöckl; Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard; Druck: Samson-Druck / St. Margarethen;

Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex

Bernhard Gruber & Hubert Kirchner (Redaktion): b.gruber@gruber-partner.at, hubert.kirchner@sbg.at;

Gitti Stöckl (Organisation/Grafik): g.stoeckl@gruber-partner.at;

Vertrieb: an jeden Neukirchner Haushalt

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **137. Ausgabe (April 2013):**

Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Jubiläum des Sparverein-Obmannes



Anlässlich der Sparvereinsauszahlung am 08.12.2012 beim Gasthof Fichtenrand wurde Herr Schmidinger Walter für seine langjährige Tätigkeit geehrt.

Seit bereits 30 Jahren ist er Obmann des Sparvereins UFH (Unabhängige Fichtenrand Hucka) und erfüllt diese Tätigkeit mit sehr viel Leidenschaft.

Die Wirtsleute Alois und Elisabeth Nadegger wissen dies sehr zu schätzen und bedanken sich mit einem prall gefüllten Geschenkkorb bei ihrem Obmann.

Auch die Raiffeisenbank Neukirchen gratuliert zum 30jährigen Obmann-Jubiläum, bedankt sich bei Walter Schmidinger für seine tatkräftige, ehrenamtliche Arbeit und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre in seinem Sparverein!

Aktuelles aus dem Schulalltag

Kurz vor den Semesterferien besuchten die 2. – 4. Klassen im Rahmen einer ganztägigen Schulveranstaltung **das Theaterstück „Momo“** nach dem bekannten Roman von Michael Ende im **Salzburger Landestheater!** Zunächst als Zusatzangebot für besonders Kulturinteressierte gedacht, erfreut sich diese Veranstaltung großer Beliebtheit, denn man kommt ja sonst nicht alle Tage in so ein besonderes Haus mit solch einer tollen Bühne.

Durch das **Bücherprojekt mit den Schulanfängerkindern** unseres Kindergartens, konnte ich die meisten Kinder schon kennen lernen bevor sie Mitte Jänner mit ihren Eltern das erste Mal in der Schule offiziell vorstellig wurden. **Anfang März folgt der 2. Teil der Schuleinschreibung.** Die Erziehungsberechtigten wurden am ersten Elternabend von den Kindergartenpädagoginnen und mir umfassend informiert.

Die **4a Klasse** zeichnet und entwirft gerade die Urkunde für den **Schitag 2013**, die Vorbereitungen laufen und am **22.2.2013** werden wir diesen Event zusammen mit dem Kindergarten über die Bühne bringen. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer und Besucher dieser Veranstaltung am Premislift.

Die **Lichtgenossenschaft Neukirchen** hat unsere Schule durch eine schöne Spende unterstützt, die durch den Verkauf von Werbefläche an die Fa. Gassner Entsorgung, eingegangen ist. **Herzlichen Dank dafür**, dieses Geld werden wir für Unterrichtsmaterial oder Projekte/Workshops in den Klassen verwenden, für die sonst keine Mittel zur Verfügung stehen würden.

Abwechslung im Sportunterricht ist angesagt! Mitte März, noch vor Ostern, bekommen wir kostenlos 10 Bewegungseinheiten mit Trainerin von der Aktion **„Kinder gesund bewegen!“** für alle Klassen, bei der heuer unsere Schule angemeldet ist.

Spruch des Monats:

**Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche.
Gustav Mahler**

Der Faschingsausklang fällt heuer in die Ferien, darum wünschen wir eine lustige Semesterferien-Faschingswoche!

Angelika Nussbaumer
und das Team der VS Neukirchen



Elterninfo

KINDERARTIKEL- TRACHT- und SPIELZEUG-Bazar

Achtung! dieses Mal im kleinen Turnsaal der HAUPTSCHULE
zusammen mit dem USC-Fußballhallenturnier (U8 bis U12)
mit TOMBOLA und tollen Preisen!

Nutzt die CHANCE viele Sachen zu VERKAUFEN bzw. zu KAUFEN
- 150 Besucher und mehr!!!

SA, 9. März 2013: 10 - 16 Uhr

Verkauf von:

NEU !!! Lernhilfen für Schüler: CD's (zB: Lilo für VS/Englisch+M für HS), Lern- und Lösungshefte, Taschenrechner für Hauptschüler...

Sportartikel: Fußballausstattung – eigene Fußballecke!, Fahrräder, Fahrradhelme, Fahrradanhänger und -kindersitze, Rollerskates, Scooter, Skateboards, Tennisausrüstung, Reitsachen, Bobbycar, Ein- und Dreiräder, Kinderwagen, Buggy, Kinderautositze, Badesachen etc.

Kinderbekleidung alles für Frühj./Sommer: vor allem Tracht, Skatermode, ...

Spielwaren: Bücher, Spiele und Konsolen (Wii, Playstation, NDS, PC-Spiele), Brettspiele, Puppen, Barbies, Lego, Playmobil, Puzzle, DVDs, etc.

Annahme der Ware: Freitag, 8. März 2013 18 bis 20 Uhr
beim Haupteingang der Hauptschule Neukirchen

Etiketten etc. bitte in der Raiffeisenbank oder BP Tankstelle in Neukirchen abholen!

Abrechnung: Samstag, 9. März 2013 18 Uhr

Der Elternverein behält einen Betrag von 10 % des Verkaufserlöses (mindestens EUR 1,00 pro verkauftes Stück) zum Zweck für div. Anschaffungen für die SchülerInnen und Schulen in Neukirchen ein.

Es wird keinerlei Haftung für Beschädigung, Verschmutzung, Diebstahl oder versehentlicher Tausch der Waren übernommen! Es besteht kein Umtausch- bzw. Reklamationsrecht.

Infos auch auf der Website des Elternvereins Neukirchen:

„Alles Slupy - oder was...“

Wie nahe Austria und Australien sind!

Stefan Unterwurzacher zum 20. Mal in Australien

1979 ist Stefan Unterwurzacher in Pension gegangen. Damit hatte er nicht nur mehr Zeit, um sich dem Gemeindearchiv zu widmen, sondern er war nun auch frei für neue Abenteuer. Er besuchte in diesem Jahr zum ersten Mal seine Söhne Erich und Martin in Melbourne in Australien. Heuer war es seine 20. Flugreise, die er (94 Jahre alt!) mit EU- und Bypass im Herzen, antrat. Vom November bis Jänner entflieht er der alpinen Winterkälte und sucht die Wärme des Australischen Sommers, der aber heuer in eine extreme Hitzewelle ausartete und er froh war, dieser wieder zu entkommen. Am 12. Jänner kehrte er in die kühle Heimat zurück. Er vergisst in der Ferne nicht auf seine Freunde und ist ein treuer Kartenschreiber. Auch heuer haben wir von ihm die traditionelle Weihnachtspost bekommen.

Uns hat es umgehauen, als wir am 26. Dezember 2012, am Stefani Tag folgendes Mail erhielten:

*Hallo Werner und Elli,
bin wieder zurück von Australien...(war seit Juli in Down Under auf den Spuren meiner roots) und du wirst es nicht glauben, ich habe dort Stefan Unterwurzacher kennen gelernt, sein Sohn Martin ist mit der Nichte meines Freundes verheiratet. Stefan war gerade wieder einmal auf Besuch dort (anbei einige Fotos von Brighton Beach in Melbourne).
Josef*

Wer ist Josef?

Josef Strummer ist ein Freund und Mitarbeiter der NÖ Dorferneuerung, der im Alter von 9 Jahren (1968) mit seinen Eltern und vier Brüdern nach Australien ausgewandert, dort zur Schule gegangen und später wieder nach Österreich zurückgekehrt ist. Er hat sich heuer 6 Monate Auszeit genommen, um in Down Under („unten drunter“, bezeichnet Australien sowie auch dessen umliegende Länder wie Neuseeland oder andere Inseln im Südpazifik), um seine Wurzeln der Kindheit in Melbourne zu finden. Nach 40(!) Jahren hat er seinen besten Freund Miroslav wieder gefunden. Dieser ist damals auch mit seiner Kroatischen Familie im gleichen Flugzeug gesessen, um auch nach Australien auszuwandern. Martin, Stef` s Sohn, hat die Nichte Irene von Josefs Freund geheiratet. Mutter von Irene ist Katja (die älteste Schwester von Josefs Freund).

Als Josef nun bei Katja war, meinte sie: „Josef, du musst dich unbedingt mit Opa (Stefan) treffen, der kommt jedes Jahr nach Australien, um seine Söhne zu besuchen. Opa wird sich sicher

freuen, wenn er hier einen Österreicher trifft“. Und so trafen sich dann Steff und Josef bei Katja zum gemeinsamen Krautrouladen essen! Katjas Kochkünste sind berühmt, eben diese Krautrouladen, von denen Steff immer wieder schwärmt. Und zur Verdauung wurde dann gemeinsam auf dem berühmten Brighton Beach von Melbourne ein Sparziengang gemacht. (Brighton Beach wurde 1878 als Strand und Ferienort gegründet und nach dem berühmten englischen Seebad benannt).

Josef hat dann beim Gespräch erwähnt, dass er einen Werner Slupetzky kenne, Bürgermeister Nindl und die BHfrau Drexler, die aus Gars am Kamp kommt, von wo auch Josef stammt und dort jetzt wohnt. Stef war natürlich überrascht und sagte ihm, dass Werners Schwiegermutter, Hedi Birn seine Nachbarin sei und Josef wieder erzählte, dass ihr Dackel Hexi und auch Werners Dackel Felix von ihm gezüchtet wurden. We klein doch die Welt ist. Das war ein „Neukirchen Treffen besonderer Art“ bei der 20. Jubiläumsreise von Stefan Unterwurzacher. Wie nahe Austria und Australien doch sind.

Werner und Elli Slupetzky



Steff am heißen Sandstrand von Brighton Beach ...



... und wieder zu Hause im Schnee von Neukirchen

**500.000 Euro für den Oberpinzgau
10 JAHRE PRIVATSTIFTUNG
SPARKASSE MITTERSILL
EINE ERFOLGSGESCHICHTE -**



Unter dem Motto „In der Region – für die Region“ ist die Privatstiftung der Sparkasse Mittersill seit nunmehr genau 10 Jahren im Oberpinzgau tätig.

Der Zweck der Stiftung ist die Förderung der Entwicklung der Talente und Fähigkeiten der Menschen in der Region Oberpinzgau. Aktuell



unterstützte die Privatstiftung den Kirchenchor Neukirchen bei der Anschaffung eines neuen Klaviers, die Bergrettung Neukirchen/Wald/Königsleiten für die Sanierung der Diensthütte im Obersulzbauchtal und der Trachtenmusikkapelle Neukirchen wurde eine neue Klarinette gespendet. Im

Rahmen der vor kurzem stattgefundenen Stif-

tungsgala wurden die zahlreichen Projekte vorgestellt, welche die Stiftung im Oberpinzgau gefördert bzw. unterstützt hat. Dies waren u.a. das Projekt „Komm-Bleib“, Kirchenrenovierungen, Musikinstrumente für Blasmusikkapellen und Kirchenchöre, Spielgeräte und Ausstattung für Kindergärten uvm.

Die Privatstiftung der Sparkasse Mittersill hat mit ihren besonders nachhaltigen und originellen Projekten bereits zwei Mal den begehrten Stiftungs-Award „Civitas“ gewonnen.

Darüber hinaus unterstützte die Sparkasse Mittersill Bank AG infrastrukturelle Einrichtungen im Raum Oberpinzgau mit mehr als einer halben Million.

Daten – Fakten – Kontakt

Die 1894 gegründete Sparkasse ist die einzige noch selbständige Sparkasse in Salzburg. Sie gehört zu 75 % der Privatstiftung Sparkasse Mittersill und zu 25 % der Sparkasse Schwaz AG.

Privatstiftung Sparkasse Mittersill
zH Frau Katharina Krenn
Tel.: 050100 48725
E-Mail: krennk@mittersill.sparkasse.at
www.sparkasse.at/mittersill/Stiftungen/privatstiftung-sparkasse-mittersill



v. l.: VD Gerhard Biller, Elisabeth Sturm, Wilma Wanger (Chorleiterin), Sabine Schösser (SPK) und Christine Arei.



„Unser Shareholder ist die Region Oberpinzgau. Das was wir in der Region verdienen kommt auch wiederum der Region zugute.“

Gerhard Biller

Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittersill Bank AG



Babygalerie



Niclas - 19. Dezember 2012
Daniela Schernthaler & Bernhard Krabichler



Lina - 11. Jänner 2013
Lisa Gneist & Hannes Wörner



Ben - 31. Dezember 2012 (Schwester Stella)
Marina & Manfred Klausner



AKTION BEI „TEDDYBÄR & MEHR“
AB SOFORT:
-20% auf alle Faschingsartikel
(ausgenommen Haar- und Luftschlangenspray)

MHHH ...! REGIONALE KÜCHE, PIZZA UND PASTA

TÄGLICH PIZZA AUS DEM HOLZOFEN (17:00 – 21:30 UHR)
AUCH ZUM MITNEHMEN!


BESTELLSHOTLINE
06565 6226-74
UNTERBRUNN.COM



Hotel Unterbrunn | mitten in Neukirchen
t. +43 (0)6565 6226 | info@unterbrunn.com
www.unterbrunn.com



UNTERBRUNN
Hotel | Gasthof | Appartements | Dancing



Geschenke & Ideen
Karin Czerny
Markt 119, 5741 Neukirchen
Tel./ Fax: 06565/6993, 0664/5519033

Achtung Schulanfänger!

Step by Step Schultaschen-Sets statt
179,- jetzt um nur **152,15!**

Nur bei uns!

Schneiders, Scout, Samsonite, Der Die
Das, Tatonka, Undercover und Lego
Schultaschen-Sets

10,- günstiger!

Aktion gültig bis Ostern 2013.

Ebenfalls bereits eingetroffen:

Trendige Frühlings- und Osterware
Bezaubernde Gartenkugeln und Gartenstecker
Duftige Wand- und Fensterhänger

Wir freuen uns auf Euch.

Karin und Olga



Fasching

Närrische Oscar-Preisträger in den Kategorien Film, Fernsehen und Radio 2012

„**Die Dumpfbacken**“ – Die Langlauf-Jury vergibt den heurigen Ehrenpreis an alle Fußgänger und Wanderer, die die bestens gespurten Loipen – auch bei wärmeren Temperaturen – als Gehwege benutzen und dabei tiefe Spuren hinterlassen, während die geräumten und gestreuten Wanderpfade ohne Benützer auskommen müssen! Aber ein ähnliches Bild bietet sich ja auch im Sommer, wenn sich die Drahtesel-Ritter auf der Bundesstraße und nicht auf den mit teurem Geld errichteten Radwegen abstrampeln!

„**Der Weihnachtsmann**“ – Viel sagende und liebenswürdige Aufzeichnung von der Weihnachtsfeier der Neukirchner Gemeindebediensteten. Sie staunten nicht schlecht, als bei der Feier in den Kanne-Alm nach der Ansprache des Dorfobersten, Peter – der Erste, ein Abgesandter aus der Nachbargemeinde, Hannes – der Zweite, das Wort ergriff und eine Rede schwang, bei dem am Ende niemand mehr wusste, was er gesagt hatte.

„**Ausgsput is**“ – Live-Übertragung des Dämmerchoppens aus der Festspielarena, weil der Eine nicht mehr will, der Eine nicht mehr mag, der Eine nicht mehr kann und die Anderen sich nicht drüber wagen!

„**Der Jugend eine Chance!**“ – Viel beachtete neue, alte Sendereihe, in deren Mittelpunkt zukünftige touristische Entwicklungen stehen, die nun unter der Leitung von 55+ Sepp angegangen werden sollen, nachdem sich 65+ Ferdl jetzt voll und ganz bemüht, seine langjährigen theoretischen Gästebetreuungsratschläge in die Hotelpraxis umzusetzen.

„**Eine Stange Dynamit**“ – Glorreicher Western, gedreht am Eingang des Obersulzbachtals, bei dem sich alles um einen von der Sonne betriebenen Schranken mit eingebauter Fußgängerschikane dreht. Grundbesitzer, Anrainer, Steinesucher, Kinderwagalschieber, Nationalpark-Ranger, Alpenvereinsverantwortliche, Mountain-Biker und Wegelagerer liefern sich einen Kleinkrieg darüber, wer wohl was darf und nicht darf, wenn es darum geht, alle Interessen unter einen Western-Hut zu bringen!

„**Raiffeisen-City-Downhill**“ – Dokumentation über das Nichtverwirklichen einer Idee, die dafür gesorgt hätte, dass Neukirchens Marktstraße im Winter autofrei und die Geschäfte im Zentrum kundenfrei geworden wären und endlich die Skifahrer für die so gewünschte Belebung des Ortsbildes gesorgt hätten. (siehe Titelseite)

„**Tuast du schu skaten?**“ – Bei ihrem ersten Interview lehnte sich die neue Sporkulex-Mitarbeiterin Gitti sehr weit aus dem Fenster, als sie dem HS-Direktor entlocken wollte, welche Technik er beim Langlaufen bevorzugte oder vermutete sie gar auf Grund seines Alters einen Klassiker in ihm? Die seinem Freund gestellte Frage „**Hast du schon eine Digital-Kamera?**“ lässt allerdings die Vermutung zu, dass sie generell annimmt, dass Mitmenschen, die einige Jährchen älter sind als sie, Entwicklungen jeder Art verpasst hätten.

„**Die Wildalm ruft!**“ – Es brodelt in der Gerüchteküche! Bei einer Talk-Show lüftete SteiSchöMö, die neue Führungs-Troika des Tourismusverbandes, das Geheimnis. Der vom Landhaus abgelehnte Sonnberg-Coaster wird auf die Schattseite verlagert und als Einstiegstelle ist die Wildalm vorgesehen. Verhandlungen aller Art mit Grundbesitzern und Geldgebern laufen auf Hochtouren!

„**Öffnet eure Pforten!**“ – Alljährlich sich wiederholende herbstliche Herbergsuche aller hungrigen und durstigen Wirtshausbesucher, die vor den verschlossenen Türen der Saisonbetriebe stehen und schließlich im Novum ihren einzigen Krippenplatz finden.

„**Alles muss raus!**“ – Werbespot der Extraklasse, in dem der neue GebäudeSchulwart Tom zeigt, wie er in den Ferien gnadenlos aufräumt und alle Couchen – die absoluten Pausenlieblingsplätze der Hauptschüler – ohne Vorwarnung entsorgt!

„**Resi – Gaby – Stoni**“ – Faszinierendes Roadmovie aus dem östlichen Ortseingang-Bermuda-Dreieck, in dem um die Wette geeifert wird, wer wohl die besten Bosnas unter die Leute bringt.

„**Der Hirschfutter-Heizer**“ – Tierischer Zeichentrickfilm von und mit Oberl T., in dem er beweist, wie es möglich ist, Rotwild ins Nahwärmewerk zu locken. Man nehme den mit Hirschfutter beladenen Anhänger eines Bekannten, erkenne die Tiernahrung fälschlicherweise als Sägespäne, gebe die eigenen Holzabfälle dazu, ab auf den werkseigenen Lagerplatz und einfach entladen. Und siehe da: die Hirsche kommen zu der vom Hirschen gebrachten Lieferung!

„**Wenn´s beim Peter zwei Mal klingelt!**“ – Musikalisches Klingeltonhörspiel während des Silvestergottesdienstes, komponiert von einem Anrufer, der den Amtsleiter nicht in der Kirche vermutete.

„**Frau Sparefroh!**“ – Spielanleitung zum finanziellen Glücklichein, das die Mama ihrer Tochter beschert. Tochter Erika ist als Mitglied beim Sparverein registriert, Mama Elisabeth glaubt, sie sei das ebenfalls und wirft brav

Fasching

wöchentlich in die Sparbox mit der keilschen Nummer und stellt sich deshalb bei der Jahresfeier zur Auszahlung an. Nur: es gibt eben nur ein Kasterl mit der Nummer für K. und das lautet auf Erika. Und diese freut sich jetzt über den unverhofften Weihnachtzuschuss.

„Die Braven und die Schlimmen!“ – Heimlich gefilmte Video-Aufnahmen bestätigen das Motto des Großen Vorsitzenden, wenn er die Einladungen für die Frühmesserlift-Eröffnung verteilt.

„Die Millionen-Frage“ – **„Wer hat das verbockt?“**

- a) Frau R. b) Herr Hofrat
c) Herr Br. d) die Budgetbeschließer

Trotz des Einsetzens von allen 3 Jokern konnte der Salzburger Landtag bis jetzt diese schwierige Frage nicht beantworten. Deshalb winkt bei der nächsten Frage „Wer gewinnt die Wahl?“ ein Jackpot!

„Wir können alles, aber nichts dafür!“

– Eine unabhängige Jury bewertete den Wahrheitsgehalt von Werbesendungen und kam zum einstimmigen Ergebnis, dass dieser von Politikern aller Parteien praktizierte Slogan 100 % der Realität entspricht!

„Undercover-Boss“ – Pindl und Gröstl tauchen ab in die Niederungen ihrer Untergebenen und versuchen sich als Ticket-Verkäufer an den Hauptkassen und bekommen dabei erstmals den heißen Atem der Konsumenten zu spüren, die sich über die Preise für das teure Ski-, Rodel- und / oder Radvergnügen beschwerten.

„Musik leiser!“ – In der Kürze der SMS-Botschaft liegt die Würze, dachte sich der zukünftige Schwiegersohn, als ihn der Lärm aus der Hotelbar nicht schlafen ließ. Nicht bedenkend, dass auch er von den Umsätzen über die Umwegrentabilität profitiert.

„Wildkogel-TV-live“ – Die jahrelangen Rechtsstreitigkeiten haben sich gelohnt, der Sender kann endlich ins Kabel eingespeist werden. Als Pilotsendungen laufen vormittags Live-Übertragungen vom 10 Uhr Steiger-Cafestammtisch und abends vom Scheiffei-Tratsch. Beide Sendungen versprechen jetzt schon Quotenhits zu werden, heißt das Thema doch „Wie aus dem Nichts ein Gerücht entsteht, im Gehen wächst und plötzlich wahr ist, obwohl es ja gar nicht stimmt!“

„Sulzi lebt!“ – Verfilmung einer Weltsensation! Der Gletscherrückgang in den Hohen Tauern hat einen eingefrorenen Steinzeitmenschen freigegeben. Dieser konnte erfolgreich in der Dorfklarin wiederbelebt werden, was einem medizinischen Wunder gleicht! Nachdem „Sulzi“ ansprechbar war, soll laut Auskunft der behandelnden Ärzte seine erste Frage gewesen sein; „Is da Peda oiwei nu Burgamoasta?“

„Podestplatz gesichert!“ – Die Sportredaktion gestaltete unter dem Titel „Die Saturierten“ einen sehr aussagekräftigen Bericht darüber, wie es den Neukirchnern gelang, nach jahrelanger Abstinenz wieder einmal bei einem landesweiten Bewerb einen Stockerlplatz zu ergattern! Geschlagen geben musste man sich bei der Wehrpflicht-Volksbefragungs-Wahlbeteiligung mit 40,67% nur ganz knapp einzig und allein den Mitbewerbern aus Saalbach (39,92%)!

„Im Zentrum“ – Geplante Aufzeichnung einer Diskussion aus dem geplanten City-Tower, in dem das Rathaus, das Tourismusbüro, das Geburtenzentrum und eine Markt-Bar untergebracht werden sollen. Die Dorfgrößen spekulieren damit, die Finanzierung mit den erhofften Spekulationserlösen auf die Beine zu stellen. Neueste Börsenberichte bestätigen allerdings, dass man sich mit dieser Idee verspekuliert und es sich mit dem Bau ausspekuliert hat.

Und zum SCHMUNZELN ...



Schnitzelwitz

Ein nicht mehr junger Hotelgast in Neukirchen wollte sich ein Wiener bestellen, hatte aber Zweifel ob er ein ganzes Schnitzel schaffen würde. So fragte er die Kellnerin, ob es auch einen Seniorenteller gibt. Diese antwortete treuherzig: „Sie können ruhig eine normale Portion bestellen, bei ins san die Schnitzel eh nit groß!“

E.S.

Des dapackst nit!

Ein Geschenk sollte knapp vor Weihnachten ganz sicher beim Empfänger ankommen. So fragte ein Kunde beim Postpartner nach einem gelben Normpaket. „Wir haben sowas nicht, da müssen Sie nach Mittersill!“ „Ich kann doch deswegen nicht extra so weit fahren!“ meinte der erstaunte Kunde.

Doch dann folgte der Tipp: „Wir haben genug leere Schachteln in allen Größen!“. Eine passende war rasch gefunden. An der Kassa fragte der Kunde um Packpapier. Die Kassiererin rief der „Postpartnerschalterdiensthabenden“ zu, sie möge Packpapier bringen. Sie brachte eine Rolle, aber nicht Packpapier sondern Backpapier. Der erstaunte Kunde gab ihr zu verstehen, dass sie hier nicht Kekse backen, sondern ein Paket einpacken wolle. „Packpapier haben wir nicht!“, war die lapidare Antwort. Verwundert hat der Kunde das Postpartnerspargeschäft verlassen.

E.S.

WILDKOGEL PANORAMA

INFORMATIONEN DER WILDKOGELBAHNEN
NEUKIRCHEN – BRAMBERG

.... und wieder eine Eröffnung in der Wildkogel-Arena!!

Der neue Frühmesser X-Press wurde getauft.

Zu einem „Fest am Berg“ luden die Vorstände der Wildkogelbahnen, um die neue topmoderne 6er Sesselbahn mit Wetterschutzhaube **„Frühmesser X-Press“** feierlich einzuweihen. Nach der Eröffnung der Smaragdbahn im Winter 2010/11, ein weiteres Highlight in der Wildkogel-Arena, um allen Wintersportlern noch mehr Qualität und Komfort zu bieten.



Unter der zahlreichen Teilnahme von hochkarätigen Vertretern aus Politik und Wirtschaft wurde die neue Bahn am Sonntag, den 13. 01. 2013, von Herrn Pfarrer Helmut Friembichler feierlich gesegnet und alle Anwesenden konnten anschließend auch gleich das neue Liftvergnügen testen.

Nach dem offiziellen Eröffnungsakt wurde dann im neu ausgebauten Bergrestaurant mit dem Tauern Echo und mit Marc Pircher, dem bekannten Schlagerstar aus dem Zillertal, kräftig gefeiert.

Alles in allem wurde mit diesem Neubau wieder ein wichtiger Meilenstein zur Qualitätsverbesserung der Wildkogel-Arena gesetzt, denn lange Wartezeiten sind nun Schnee von gestern im „wahrscheinlich freundlichsten Skigebiet Österreichs“.

Factbox: FRÜHMESSERBAHN

6er Sesselbahn kuppelbar mit
Wetterschutzhaube
Talstation: 1766 m
Bergstation: 2129 m
Höhenunterschied: 363 m
Gesamtlänge: 1402 m
Anzahl Sessel: 56 6er Sessel
Förderleistung: 2.000 Personen je Stunde
Anzahl Stützen: 9 Stück
Fahrzeit: 4,40 min

Ein ganz besonderer Dank ergeht hier an alle Grundbesitzer, die Anrainer und an die über 30 beteiligten Pinzgauer Firmen mit den vielen fleißigen MitarbeiterInnen.

Zeitgleich mit der Frühmesserbahn wurden auch Verbesserungen an den Pisten durchgeführt und eine neue technische Beschneigungsanlage in diesem Bereich errichtet.

Im heurigen Jahr erfolgt die Optimierung und Erweiterung der Beschneigungsanlage, sowie der Neubau eines Speicherteiches mit einem Fassungsvermögen von ca. 115.000 m³.

Nach Abschluss dieser Arbeiten können in der Ski-Arena Wildkogel 75 % der insgesamt 115 ha Pistenflächen beschneit werden und wir sind dann auch in diesem Bereich „sehr gut aufgestellt“.

Der Erfolg lässt sich mittlerweile auch in Zahlen messen, so konnte durch den Einsatz all unserer Vermieter im Dezember ein rekordverdächtiges Nächtigungspuls eingefahren werden.

Wir wünschen allen Ski- und Rodelbegeisterten herrliche und erlebnisreiche Tage in der Wildkogel-Arena und einen weiteren erfolgreichen Verlauf der Wintersaison.

Bürgermeister Peter Nindl und Rudi Göstl



Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen-Aktiengesellschaft - Aufsichtsrat

Im Namen des Aufsichtsrates und im eigenen Namen möchte ich mich dem Dank von Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Wilfried Haslauer im Rahmen der Eröffnung des neuen „Frühmesser X-Press“ am Sonntag, den 13. Jänner 2013, anschließen und den beiden Vorständen – Bürgermeister Peter Nindl und Ing. Rudi Göstl – sehr herzlich zur gelungenen Umsetzung dieses Projektes gratulieren. *„Was in den letzten 3 Jahren geschehen ist, wird in die wirtschaftliche Entwicklung von Neukirchen und Bramberg als Meilenstein eingehen, dies trägt Eure gemeinsame Handschrift.“* – so Dr. Haslauer weiters in seinem Brief vom 16. Jänner 2013.



Der Dank gilt natürlich auch den Grundbesitzern, allen am Bau beteiligten Firmen und dem eigenen Mitarbeiter-Team.

Die Ski-Arena Wildkogel ist hervorragend in den Winter gestartet und aufgrund der geschaffenen Rahmenbedingungen und den getätigten Investitionen bin ich zuversichtlich, per 30. April auf ein sehr erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2012/13 zurückblicken zu können.

Im Rahmen der 49. ordentlichen Hauptversammlung am 29. November 2012 wurde auch die Umstellung auf Namensaktien beschlossen. Die Vorbereitungen dazu sind abgeschlossen und ich bedanke mich bei den Raiffeisenbanken Neukirchen und Bramberg sehr herzlich für ihre Bereitschaft, uns bei dieser Umstellung tatkräftig zu unterstützen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir daher an die Aktionäre herantreten und die Umstellung vollziehen. In der nächsten Ausgabe des *sporkulex* im April 2013 werde ich ausführlich über das Prozedere informieren und wünsche weiterhin erholsame Tage in der Ski-Arena.

Bernhard Gruber
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs-
und Bergbahnen - Aktiengesellschaft

Wir freuen uns, unsere Wintergäste auch im Sommer in der Arena willkommen heißen zu dürfen und wünschen dem neu gestalteten Skibus - DANKE an die Firmen anhaus werbemanufaktur und cutter beschriftung druck design OG - stets „Gute Fahrt“!



45 Jahre Keil-Erdbau



Wir nehmen das 45-jährige Bestehen der Neukirchner Firma „Keil Erdbau“ zum Anlass, um uns bei Walter und Lisi Keil als „großen Gönnern in Kultur-, Sport- und Sozialangelegenheiten“ zu bedanken.

Vor mehr als 45 Jahren - 1967 - erwarb Walter Keil seinen ersten Lastwagen (siehe Foto). „Das kleine Unternehmen gedieh, bis 1973 die Ölkrise schwere Existenzängste mit sich brachte. Damals stand ich vor der Entscheidung aufzugeben, aber meine Frau motivierte mich dazu, durchzuhalten“, so Walter Keil.



In den ersten 15 Jahren erledigte Lisi neben den Kindern und der Frühstückspension allein alle anfallenden Büroarbeiten.

Bereits im Jahre 1972 wurde das Unternehmen durch das Angebot der Lieferung von eigenem Schotter, welcher vor allem im Straßen- und Wegbau zum Einsatz gelangt, erweitert.

Um weitere Aufgaben erfüllen zu können, wurde im Felbertal eine Steinentnahme eingerichtet. Das hier entnommene Gestein wird für den Wasserbau oder für Steinmauern und Steinlagen eingesetzt.

1968 wurde auch eine eigene Werkstätte in Neukirchen (welche sich seit 1987 in Mittersill befindet) errichtet, in der mittlerweile Werkstättenleiter Christian Keil-Frauenschuh, der Schwiegersohn von Walter und Lisi, mit seinem Team mehr als 90 % aller anfallenden Reparaturen und Wartungsarbeiten erledigt.

Großbaustellen wie „Limberg II“, „Tauerntunnel 1. + 2. Röhre“ (die 1. Röhre wurde in den 70er Jahren geschaffen), „Wolfram Bergbau Mittersill“, „Reißeck - ein Pumpspeicherkraftwerk in Kärnten“ sowie weitere Tunnelprojekte (z. B. Zell am See) spiegeln wider, welches großes Vertrauen in die Firma Keil und deren professionelle Arbeit gesetzt wird.

Zahlreiche Pläne von Walter, verbunden mit sehr viel Arbeit, ließen die Firma bis heute auf ca. 200 Dienstnehmer wachsen. Walter: „Es freut mich ganz besonders, dass so viele Mitarbeiter seit vielen Jahren dem Unternehmen und damit auch mir, mit meinen Ecken und Kanten, die Treue halten.“ Mittlerweile arbeiten nämlich mehr als 25 % der Mitarbeiter seit 20 - 25 Jahren in der Firma. Einige halten Keil Erdbau sogar schon seit 30 Jahren die Treue. Jene, die schon in den wohlverdienten Ruhestand gehen durften, wünscht Familie Keil alles Gute.

Walter war neben seiner Haupttätigkeit, dem Unternehmersein, 20 Jahre lang im Vorstand der Wildkogelbahnen, wo er unter anderem hauptverantwortlich für die Errichtung der nicht mehr wegzudenkenden und den Ort belebenden Talabfahrt nach Neukirchen zuständig war.



Seit 1973, heuer sind es 40 Jahre, betreibt Lisi ihre „Pension Keil“ mit ca. 20 Betten. Zahlreiche Stammgäste kommen Jahr

für Jahr, da das Hause Keil bereits ihre zweite Heimat geworden ist. Die Urlauber fühlen sich wohl und rundum bestens versorgt - auch von Maria Mürzl, dem „guten Geist des Hauses“.

Die volle Unterstützung der Kinder Heidi, Markus und Erika sowie dem gesamten Team macht es möglich, dass sich Walter und Lisi mittlerweile gelegentlich „zurückziehen“ können. Von einem Ruhestand haben wir bei den Beiden aber noch nicht wirklich etwas bemerkt!

Wir wünschen Walter und Lisi alles Gute für die Zukunft, in der Firma sowie in der Familie, und noch viele gesunde gemeinsame Jahre!!!

Gitti Stöckl

Hospiz

Zeit haben – Zeit schenken Als Hospizmitarbeiterin unterwegs.

Einmal wöchentlich habe ich mit einer Familie vereinbart, dass ich einige Stunden im Haus der schwerstkranken Frau bleibe, damit der Ehemann Erledigungen oder einen Spaziergang machen kann. Die Patientin kann nicht mehr sprechen, liegt im Bett.

Sie hat beschlossen, nichts mehr zu essen. Sie ist sterbend. Ich sitze bei ihr – spüre nach, ob ich ihre Hand halten darf, ob ihr Musik gut tun würde, oder das massieren der Füße.

Um jeden zufriedenen Gesichtsausdruck, der mir vermittelt „das tut mir gut“, bin ich dankbar.

Bevor ich nach einigen Stunden gehe, spricht der Mann, der vom Spaziergang zurückgekommen ist, mit mir über seine Ängste. Wie soll das Leben weitergehen? Wie werden die Kinder diese schwierige Situation meistern? Er redet, ich höre zu, kann ja nur ahnen, was die Sorgen dieses Mannes wirklich bedeuten.

Wir verabschieden uns und machen einen neuen Termin für die kommende Woche aus. Mir ist wieder einmal mehr bewußt, ich bin nicht nur ein Sterbebegleiter, sondern auch – und eigentlich viel öfter - ein Lebensbegleiter.

Die Hospizinitiative Pinzgau sucht immer wieder neue MitarbeiterInnen!

Daten zur Hospizausbildung:

Einführungsseminar: 2 Tage

4 Seminarblöcke á 4 Tage (Selbsterfahrung, Gesprächsverhalten, Fächermix/Ethik, Spiritualität und Psychohygiene)

40 Stunden Pflege-Praktikum

40 Stunden Hospiz-Praktikum

Für wen ist dieser Lehrgang gedacht?

Für Menschen,

- die für die Hospiz-Bewegung als Hospizbegleiter tätig sein wollen,
- die täglich in ihrer Arbeit mit schwerkranken Menschen konfrontiert sind
- die sich aus unterschiedlichen Gründen mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiver auseinander setzen wollen

Was bedeutet es, Hospizbegleiter zu sein?

Die ehrenamtlichen BegleiterInnen, Frauen und Männer

- sind das Herz jeder Hospiz-Arbeit,
- bringen **Zeit** mit für die einfache menschliche Begegnung und Zuwendung,
- ergänzen somit eine gute pflegerische und medizinische Betreuung, können diese aber nicht ersetzen.

Hospizmitarbeiter sind keine neuen Spezialisten, sondern Mitmenschen, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Betroffene nicht allein gelassen sind.

Trauer und Sterben gehören zum Leben und somit in die Gemeinschaft.

Diese Aufgabe ist nicht einfach!

Ehrenamtliche Hospizbegleiter müssen deshalb sorgfältig vorbereitet und ausgebildet werden.

Lehrgangsunterlagen, Termine und nähere Informationen erhalten Sie unter Tel: 0662/822310 oder kommunikation@hospiz-sbg.at



sowie bei Andrea Steger
Einsatzleitung Hospiz-
team Oberpinzgau
Lendstr. 14a,
5730 Mittersill

Tel.: 0676 / 848 210-565;
oberpinzgau@hospiz-sbg.at

Arbeitnehmerveranlagung

Deutsche Rentenbesteuerung

Mit Rechtswirkung ab 01.01.2005 wurde die Rentenbesteuerung in Deutschland gravierend geändert.

Dies hat zur Folge, dass deutsche Sozialversicherungsrenten, die an in Österreich ansässige Rentner bezahlt werden, grundsätzlich der deutschen Einkommensteuerpflicht unterliegen. Die Einkommensteuer auf deutsche Renteneinkünfte wird allerdings nicht durch direkten Steuerabzug bei der Rentenabrechnung, sondern im Wege der Veranlagung erhoben. Das bedeutet, dass für die Festsetzung der Einkommensteuer grundsätzlich die Abgabe einer Steuererklärung vorgesehen ist.

Seit geraumer Zeit werden diese Personen deshalb vom deutschen Fiskus (in der Regel vom **Finanzamt Neubrandenburg**) aufgefordert, die deutschen Renten rückwirkend ab 2005 in Deutschland zu versteuern und in weiterer Folge durch Übermittlung von Steuerbescheiden zur Zahlung des im jeweiligen Bescheid festgesetzten Steuerbetrages angehalten.

Die Bemessungsgrundlage für die deutsche Steuer beträgt zumindest 50 % (abhängig vom Rentenbeginn) der Jahresbruttorente. Darauf wird der Steuertarif angewendet, ohne dass der Grundfreibetrag abgezogen wird. Damit wird vom ersten Euro an besteuert, wodurch auch kleinere deutsche Rentenbezüge in die Steuerpflicht fallen (*beschränkte Steuerpflicht*).

Allerdings kann die Berücksichtigung des Grundfreibetrages (und weiterer Abzugsbeträge) in vielen Fällen erreicht werden, wenn vom Steuerpflichtigen beim zuständigen deutschen Finanzamt ein Antrag auf *unbeschränkte Steuerpflicht* gestellt (und bei Ehegatten gegebenenfalls eine Zusammenveranlagung durchgeführt) wird. Dies ist auch noch im Zuge des Einspruchs gegen den Steuerbescheid möglich (Frist für Auslandsrentner: 2 Monate ab Bescheiddatum), setzt aber im Wesentlichen voraus, dass

mindestens 90 % der Gesamteinkünfte der deutschen Einkommensteuer unterliegen bzw. die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (also z. B. die österreichische Jahresbruttopension) den deutschen Grundfreibetrag nicht übersteigen. Als Besteuerungsanteil wird allerdings – so wie bei der deutschen Rente – nur ein bestimmter Prozentsatz herangezogen. Ist beispielsweise der Pensionsbeginn vor dem Jahr 2005, so gelten nur 50 % der österreichischen Bruttopension für den relevanten Grenzbetrag, um die unbeschränkte Steuerpflicht beantragen zu können. Die Höhe der in Österreich der Besteuerung unterliegenden Einkünfte ist dabei durch eine Bescheinigung des zuständigen österreichischen Finanzamtes nachzuweisen.

Anmerkung:

Die Rentenbezieher sind verpflichtet, in Österreich jährlich im Zuge der Arbeitnehmerveranlagung die ausländischen Renteneinkünfte bekanntzugeben. In Österreich wird jedoch die deutsche Pension nicht versteuert, sondern sie wird nur für die Ermittlung des Steuersatzes dazugerechnet (Progression), mit dem dann nur das österreichische Einkommen versteuert wird. Aufgrund dieser Progressionsberechnung kommt es allerdings vielfach zu einer Steuernachzahlung in Österreich.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne bei uns im Büro!

Fritzenwallner – Gandler

Wirtschaftstreuhand-
und SteuerberatungsgmbH

5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin:

Martina Dreier

Tel.: 06565/2091-393 · Fax: 06565/2091-493
e-mail: m.dreier@gruber-partner.at

Veranstaltungskalender 2013

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Februar 2013

07.02. bis 07.04.		Täglich	Morgenritt beim Klaffauhof
07.02. bis 07.04.		Täglich	Winterausritte beim Araberhof
07.02. bis 04.04.		Jeden Donnerstag	Schneeschuhwanderung mit den Nationalpark-Rangern
09.02. bis 06.04.		Jeden Samstag	Rodelabend im Aussichtsbergrestaurant
10.02. bis 17.03.	20:00 Uhr	Jeden Sonntag	Skizzo – Die verrückte Skishow - Preimis
12.02. bis 02.04.		Jeden Dienstag	Live Musik beim Scheifei – Cafe Fichtenrand
12.02. bis 02.04.		Jeden Dienstag	Snowbike-Nachtabfahrt – Skischule Neukirchen
12.02. bis 12.03.	20:00 Uhr	Jeden Dienstag	Tanz und Musik im Hotel Steiger
13.02. bis 03.04.		Jeden Mittwoch	Apres Ski im Alpengasthof Stockenbaum
13.02. bis 03.04.	17:00 bis 20:30 Uhr	Jeden Mittwoch	Nachtskifahren in der Preimis
13.02. bis 27.02.	19:30 Uhr	Jeden Mittwoch	Mondscheinrodeln auf der Kühnreitrodelbahn
13.02.	18:30 Uhr	Mittwoch	Gottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
22.02.		Freitag	Meisterschaft der Volksschule – Preimis
23.02.		Samstag	Ortsmeisterschaft Alpin - Preimis

März 2013

09.03.	08:30	Samstag	Fußball Hallenturnier (Nachwuchs) – HS Neukirchen
09.03.	10:00	Samstag	Kinderartikelbazar mit Tombala in der HS Neukirchen
09.03.	08:30	Samstag	Ausstellung Venedigerpass in der HS Neukirchen
20.03.	19:30	Mittwoch	„Selbstbewusste Kinder“ – KBW Neukirchen i. Pfarrheim

SPORT-APPARTEMENTS „WILDKOGEL“

Fakten:

- Fertigstellung Herbst 2013
- 9 exklusive Wohnungen verfügbar
- Grundriss variabel einteilbar
- Zentrumsnähe und in der Nähe sämtlicher Freizeit- und Sportanlagen
- direkt an der Talstation der Wildkogelbahnen
- großzügige Terrassen
- hochwertige Ausstattung
- günstige Betriebskosten
- schlüsselfertig

Kontakt:

Bernhard Gruber : +43 664/4023473
Christian Lechner : +43 664/5354655

 HÖLZL
BAUMANAGEMENT



100 Jahre Nationalpark Idee in Salzburg

Das Jahr 2013 steht im Nationalpark Hohe Tauern unter dem Motto „100 Jahre Nationalparkidee in Salzburg“. Mit der Initiative des Salzburger Landtagsabgeordneten



Dr. August Prinzinger beim Verein Naturschutzpark Stuttgart-Hamburg wurde 1913 eine Grundfläche von 1.100ha im Uttendorfer Stubbachtal und im Mittersiller Amertal, mit dem Zweck hier ein Schutzgebiet einzurichten, gekauft. Mit diesem Kauf fasste die weltweite Nationalparkidee in den Hohen Tauern erstmals Fuß. Eine Idee, welche die letzten noch ursprünglich Ökosysteme unserer Erde für die kommenden Generationen erhalten möchte.

Anlässlich des Jubiläumsjahres präsentiert die Nationalparkverwaltung eine Fotoausstellung zum Thema „Wildnis Hochgebirge“. Im Veranstaltungsaal des Nationalparkzentrums

Mittersill zeigen 35 großformatige Fotos die ursprünglichen Naturlandschaften des Nationalparks Hohe Tauern.

Ferdinand Rieder, Bergführer und Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung seit 1985, hat zahlreiche Eindrücke von großartigen Landschaften, majestätischen Gipfeln, bizarren Baumgestalten und tosenden Gewässern mit seiner Kamera einfangen können. Für gute Aufnahmen ist sorgfältige Vorbereitung unerlässlich – dazu gehört die Suche nach dem passenden Standort, frühes Aufstehen, das richtige Licht und oft auch das Warten auf den idealen Zeitpunkt. Gerade im Hochgebirge können dabei Kälte, Regen und Wind teils sehr unangenehm für den Fotografen werden.

Die Vernissage findet am 18. Februar um 19:00 Uhr im statt. Danach kann die Fotoausstellung bis 1. April täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Ihr Nationalpark Hohe Tauern Team

© Ferdinand Rieder





Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüros Winter 2013

Mo bis Fr von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.30 Uhr
Sa von 9.00 bis 11.00 Uhr & von 15.30 bis 17.30 Uhr

Werbemittel Sommer 2013

Wir bereiten gerade die Produktion der Sommer-Info sowie des Wildkogel-Arena Magazins vor. Bitte die Veranstaltungen (falls noch nicht erledigt) und ev. Beiträge bei uns im Büro bis spätestens Mitte Februar melden. Besten Dank!

Die nachfolgenden Drucksorten sind bei uns im Tourismusbüro abholbereit, wir bitten alle Vermieter um fleißige Verteilung:

- Wildkogel Card Detail-Broschüre mit allen Inklusiv- und Ermäßigungspartnern und Plakate
- WildkogelAktiv-Programm Flyer
- Tridays Package Karten und Plakate
- Nationalpark-Ranger Winter- und Sommerprogramm

Schneewalzer 2013/14

Die Abwicklung für die Schneewalzer-Pauschale funktioniert mit allen Partnerbetrieben sehr gut, danke dafür!

Ab dem 3. Feb. 2013 können die Partnerbetriebe die Schneewalzer-Gäste für die letzte Schneewalzer-Periode einpflegen.

Für Fragen zum System stehen wir gerne zur Verfügung, bitte einfach bei uns im Tourismusbüro melden.

Die Termine für die kommende Wintersaison sind in Planung. Wir bitten um Verständnis, dass die Aktionen und Pauschalzeiten mit jenen der Nachbar-Skigebiete abgestimmt werden.

Wir informieren alle Partner und Vermieter, sobald die Termine und Tarife feststehen.

Deskline

Wir ersuchen alle Vermieter, die Frei- und Besetzmeldungen aktuell zu halten.

In letzter Zeit gab es vermehrt Beschwerden, dass auf Anfragen aus dem Anfragepool Angebote zu anderen Zeiten erstellt werden, was die Gäste verärgert.

Nationalpark erleben

Gemeinsam mit der Nationalparkverwaltung freuen wir uns über die rege Beteiligung am Winterprogramm der Nationalpark-Ranger. Wir ersuchen um frühzeitige Anmeldung für die Wildtierbeobachtung im Habachtal, nachfolgend eine kurze Beschreibung:





WILDTIERBEOBACHTUNG BEI DER SCHAUFÜTTERUNG HABACHTAL

In den kalten und schneereichen Wintermonaten finden Rot- und Rehwild nicht mehr genug Nahrung. Dass Fütterung nicht gleich Fütterung ist und aktives Wildtiermanagement viele ungeahnte Facetten bietet, lässt sich bei dieser Exkursion in´s Bramberger Habachtal herausfinden. Jeden Montag und Mittwoch sowie im Februar auch an Freitagen (1., 8., 15. und 22.2.2013).

WINTERERLEBNIS SULZBACHTÄLER - SCHNEESCHUHWANDERUNG

Der Winter verwandelt die Sulzbachtäler mit den urtümlichen Wäldern und vereisten Wasserläufen in eine mystische Landschaft. Mit Schneeschuhen oder zu Fuß erkunden Sie mit einem Nationalparkbetreuer die Eis- und Schneelandschaft rund um Neukirchen. Jeden Donnerstag bis 4. April 2013.

8. Triumph Tridays 21. – 23.6. Triweek 16.-23.6.2013

Das Programm ist soweit fertig und die Buchungen sind angelaufen. Daher ersuchen wir alle Vermieter um Kooperation. Bitte melden Sie sich mit den Freimeldungen bei uns im Tourismusbüro, zuständig für die Reservierungen ist Kathrin Empl. Infos & Termine auf www.tridays.com

DANKE

Wir bedanken uns bei der Anglößlergruppe Neukirchen, die im Dezember fleißig unterwegs war. Schön, dass das alte Brauchtum gepflegt wird und dabei noch für den guten Zweck gespendet wird.



Nachtloipe

Seit 21. Jan. 2013 ist die Nachtloipe zwischen Preimis - Einöd in Betrieb und täglich von 18 bis 21 Uhr beleuchtet.

Wir bedanken uns für die Initiative und freuen uns, wenn viele Gäste und Einheimische dieses neue Angebot nützen.

Ein Lob möchten wir unseren Loipenfahrern Mario Dreier und Alexander Kammerlander aussprechen – die Neukirchner Langlaufloipe ist TOP, so hören wir es immer wieder von vielen Langläufern!



SKI ZOO

PRESENTS

BLUBBB

**DIE VERRÜCKTE SKISHOW
JEDEN SONNTAG UM 20:30 UHR**

bis Anfang/Mitte März | Preimislift Neukirchen/Großvenediger

Eintritt € 6,- | von 11 bis 17 Jahre € 3,- | Kinder bis 10 Jahre FREI

Gruppe: je 20 zahlende Personen 1 Freikarte (bei geschlossenem Kauf)

Treffpunkt 20:00 Uhr, Marktplatz Neukirchen Fackelwanderung zum Preimislift



Skiny®



Skiny erhältlich bei

s.Oliver®

NEUKIRCHEN 06565 21495
MITTERSILL 06562 20392
RAURIS 06544 20160

Part of Life.